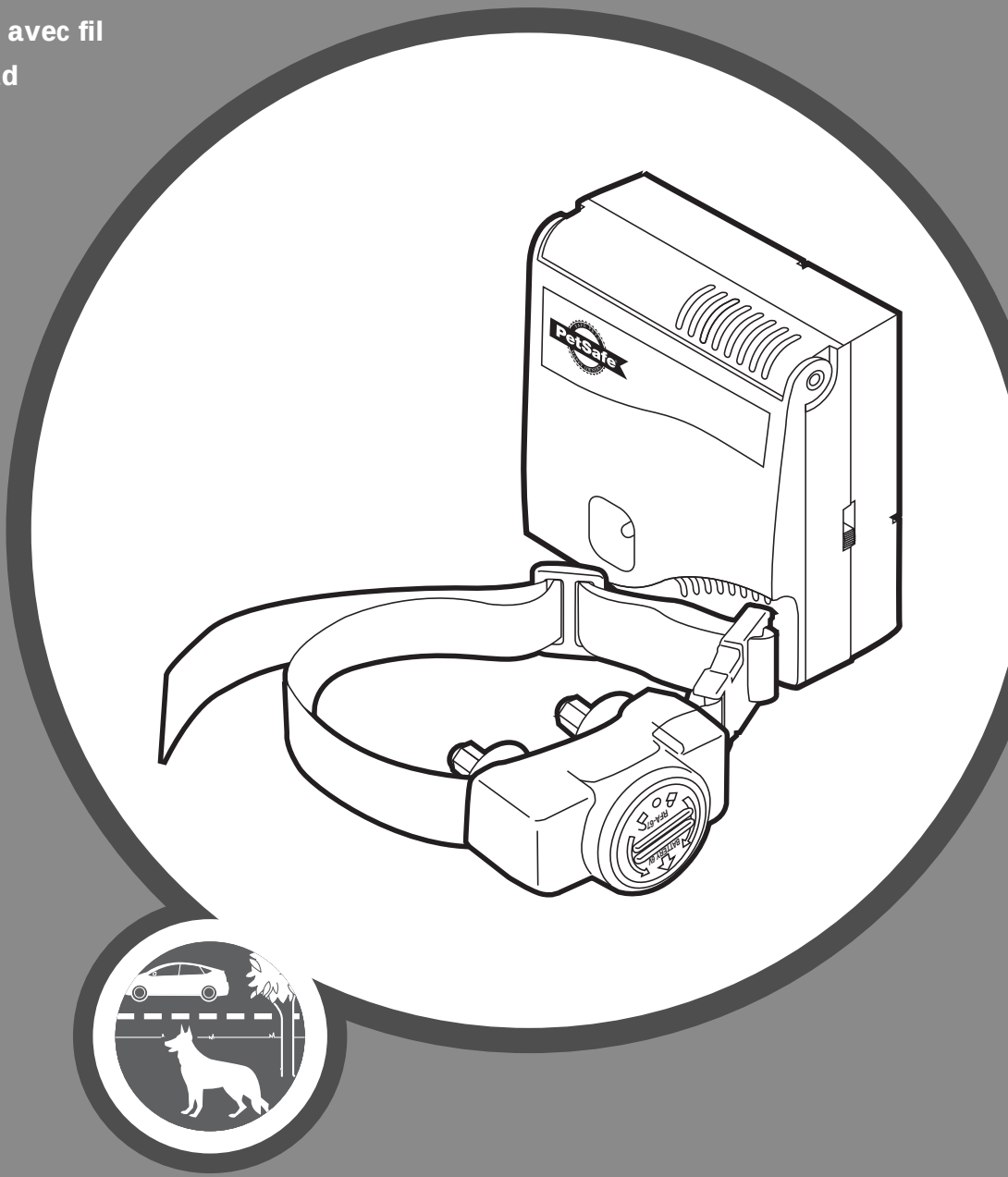
Operating Guide
Manuel d'utilisation
Gebruiksaanwijzing
Manual de funcionamiento
Guida all'uso
Gebrauchsanweisung
Brugervejledning

PRF-3004W-20

In-Ground Fence™ System
Système de clôture anti-fugue avec fil
Omheiningssysteem met draad
Limitador de zona con cable
Sistema antifuga con filo
Rückhaltesysteme mit Draht
Nedgravet hegnsystem



Please read this entire guide before beginning
Veuillez lire ce manuel en entier avant de commencer
Gelieve deze gids volledig door te lezey voordat u begint
Por favor, este manual lea completo antes de empazar
Si prega di leggere attentamente la guida all uso prima di utilizzare il collare
Bitte lesen Sie die gesamte Betriebsanleitung vor dem Trainingsbeginn
Læs venligst hele vejledningen, inden produktet tages i brug

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

Erklärung der in diesem Führer verwendeten Warnhinweise und Symbole

⚠ Das ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche persönliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitsmeldungen nach diesem Symbol, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.

⚠WARNUNG **WARNUNG** weist auf eine gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu einer ernsthaften Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

⚠VORSICHT **VORSICHT** zusammen mit dem Sicherheitswarnsymbol weist es auf eine gefährliche Situation hin, die zu geringfügiger oder moderater Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT **VORSICHT** ohne die Sicherheitswarnsymbol weist es auf eine gefährliche Situation hin, die Ihrem Haustier Schaden zufügen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS **HINWEIS** wird zur Besprechung der Praxis verwendet, die nicht in Zusammenhang mit einer persönlichen Verletzung steht.

⚠WARNUNG

- **Nicht zur Verwendung bei aggressiven Hunden.** Dieses Produkt nicht verwenden, wenn Ihr Hund aggressiv ist oder Ihr Hund zu aggressivem Verhalten tendiert. Aggressive Hunde können ernsthafte Verletzungen verursachen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihr Haustier angemessen ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder einen zertifizierten Trainer.
- Unterirdische Kabel können unter hoher Spannung stehen. Markieren Sie alle unterirdischen Kabel, bevor Sie mit dem Graben zur Verlegung Ihres Kabels beginnen. In den meisten Gebieten ist dieser Service kostenlos.
- Sie sollten Ihr System nicht während eines Gewitters installieren, anschließen oder entfernen. Wenn der Sturm so nah ist, dass Sie Donner hören, ist er nah genug, um gefährliche Stromstöße zu erzeugen.
- Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für Ihre Elektrowerkzeuge. Setzen Sie immer unbedingt Ihre Schutzbrille auf.
- Elektroschockrisiko. Verwenden Sie das Sendegerät im Haus nur in einer trockenen Lage.
- NICHT versuchen die Batterie aufzuschneiden oder aufzubrechen. Die verbrauchte Batterie unbedingt ordnungsgemäß entsorgen.

⚠VORSICHT

- Verletzungsgefahr. Kabel auf dem Boden können eine Stolpergefahr darstellen. Seien Sie bei der Platzierung von Kabeln vorsichtig.
- Dieses System ist KEINE solide Barriere. Dieses Kit ist als Abwehrsystem konzipiert, damit Haustiere über die statische Korrektur daran erinnert werden, innerhalb der Eingrenzung zu bleiben. Es ist wichtig, dass Sie das Training mit Ihrem Haustier in regelmäßigen Abständen wiederholen. Da die Toleranzstufe für statische Korrektur von Haustier zu Haustier unterschiedlich ist, kann Radio Systems® Corporation NICHT garantieren, dass das System ein Haustier in allen Fällen in der etablierten Eingrenzung hält. Es können nicht alle Haustiere dazu trainiert werden, die Eingrenzung nicht zu überschreiten! Wenn Sie daher Gründe zur Annahme haben, dass Ihr Haustier eine Gefahr für andere darstellt oder sich selbst Schaden zufügen könnte, wenn es nicht am Verlassen gehindert wird, sollten Sie sich NICHT allein darauf verlassen, dass dieses System ihr Haustier sicher eingrenzt. Die Radio Systems® Corporation übernimmt KEINE Haftung für Sachschäden, wirtschaftliche Verluste oder Folgeschäden, die auftreten, da ein Tier die Eingrenzung überquert.

VORSICHT

- Bitte lesen Sie die Anleitungen im Handbuch durch und befolgen Sie diese. Es ist wichtig, dass das Halsband richtig passt. Wird ein Halsband zu lange oder zu eng am Hals des Haustiers anliegend getragen, kann das Hautschäden nach sich ziehen. Das wird als Druckgeschwür oder auch Dekubitalgeschwür oder Drucknekrose bezeichnet.
  - Das Haustier sollte das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag tragen.
  - Das Halsband nach Möglichkeit am Nacken des Haustiers alle 1 bis 2 Stunden umpositionieren.
  - Prüfen Sie den Sitz, um übermäßigen Druck zu verhindern; befolgen Sie die Anleitungen in diesem Handbuch.
  - Legen Sie am elektronischen Halsband nie eine Leine an; das übt zu viel Druck auf die Kontakte aus.
  - Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
  - Waschen Sie den Nackenbereich des Hundes und die Kontakte am Halsband wöchentlich mit einem feuchten Tuch ab.
  - Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag und Wundstellen.
  - Wird Hautausschlag oder eine Wundstelle vorgefunden, das Empfängerhalsband nicht verwenden, bis die Haut geheilt ist.
  - Wenn der Zustand länger als 48 Stunden lang anhält, Ihren Tierarzt zu Rate ziehen.

  Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website.

  Diese Schritte helfen, Ihr Haustier sicher und komfortabel zu halten. Für Millionen von Haustieren ist das Tragen von Edelstahlkontakten bequem. Einige Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Sie stellen vielleicht fest, dass Ihr Haustier das Halsband sehr gut toleriert. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, den Kontaktbereich weiterhin täglich zu prüfen. Wenn Sie Rötungen oder Wundstellen vorfinden, die Verwendung absetzen, bis die Haut vollständig geheilt ist.
- Sie müssen eventuell das Haar im Bereich der Kontaktpunkte kürzen. Rasieren Sie nie den Nacken des Hundes; das kann einen Ausschlag oder eine Infektion hervorrufen.
- Sie sollten das Halsband nicht enger machen als für guten Kontakt notwendig ist. Ein Halsband, das zu eng anliegt, erhöht das Risiko von Drucknekrose im Kontaktbereich.
- Für den Erfolg Ihres PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesystem ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Sie Ihr Haustier richtig trainieren. Während der ersten 2 Trainingswochen das Trainingsgerät an Ihrem Haustier nicht ohne direkte Überwachung verwenden.
- Tipps zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Korrektur:
  - Ihr Hund sollte das Empfängerhalsband nicht tragen, wenn das System getestet wird.
  - Nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, bevor Sie Änderungen am System vornehmen.
  - Bevor Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband anlegen, die Lage und Breite der Eingrenzung nach einer Änderung testen.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Steckdose, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) oder FI-Schutzschalter (GFCI) geschützt ist. Das Eingrenzungssystem wird zwar richtig funktionieren, doch können (in seltenen Fällen) Blitzschläge in der Nähe den RCD oder GFCI auslösen. Ohne Strom besteht das Risiko, dass Ihr Haustier entkommt. Sie müssen den RCD oder GFCI zurücksetzen, um das System wieder einzuschalten.

HINWEIS

- Vermeiden Sie bei der Installation Schäden an der Isolierung der Drahtschleife; Schäden können Bereiche mit schwachem Signal hervorrufen und zu einem frühzeitigen Versagen der Schleife (Brüche im Draht) führen.
- Wenn Sie in der Nähe des Antennendrahts den Rasen mähen oder graben, vorsichtig vorgehen, damit die Drahtschleife nicht durchgeschnitten wird.
- Für zusätzlichen Schutz für das Sendegerät, wenn es für längere Zeit nicht verwendet wird; oder vor Gewittern die Antennendrahtschleife trennen und den Stromadapter aus der Steckdose ausstecken. Das verhindert Schäden am Sendegerät infolge von Stromstößen.

Deutsch

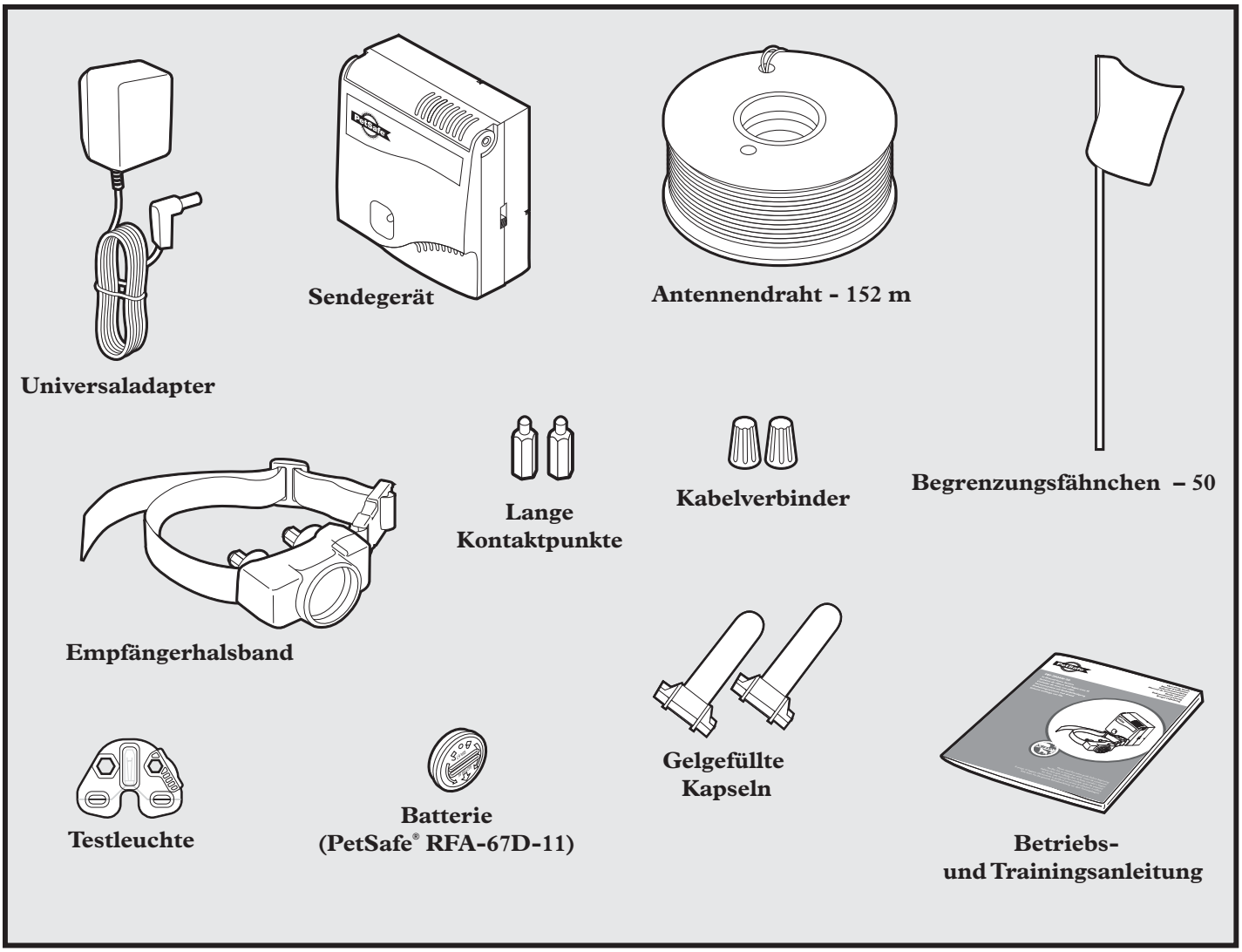
Vielen Dank für den Kauf von PetSafe®. Mit der konsistenten Verwendung unserer Produkte ist Ihr Hund innerhalb kurzer Zeit besser erzogen als mit anderen Trainingssystemen. **Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung. Ein Liste mit den Telefonnummern der Kundenbetreuung finden Sie auf unserer Website unter www.petsafe.net.**

Um den größten Schutz für Ihre Garantie zu erhalten, registrieren Sie bitte Ihr Produkt innerhalb von 30 Tagen auf www.petsafe.net. Wenn Sie registrieren und Ihre Quittung behalten, können Sie die volle Garantieleistung für das Produkt in Anspruch nehmen und sollten Sie die Kundenbetreuung je kontaktieren müssen, können wir Ihnen viel schneller helfen. Sehr wichtig! PetSafe® wird Ihre wertvolle Information nie an Dritte weitergeben oder verkaufen. Die vollständige Garantieinformation steht Online unter www.petsafe.net zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Bauteile 120
Anderes Material, das Sie eventuell benötigen 120
So funktioniert das System 121
Schlüsseldefinitionen 121
Gebrauchsanweisung
Sendeeinheit installieren 122
Layout des Systems erstellen 122
Layout-Beispiel 123
Antennendraht positionieren 124
Antennendrähte an das Sendegerät anschließen 125
Empfängerhalsband vorbereiten 126
Begrenzungstiefe einstellen und das Empfängerhalsband testen 126
Antennendraht installieren 128
Begrenzungsfähnchen platzieren 129
Empfängerhalsband anpassen 129
Trainingsanleitung
Haben Sie Geduld mit Ihrem Haustier 131
Tag 1 und 2 - Wahrnehmung der Begrenzungsfähnchen 131
Tage 3 und 4 - Weiter mit der Wahrnehmung der Begrenzungsfähnchen 132
Tage 5 bis 8 - Ablenkungsphase 132
Tage 9 bis 14 - Überwachung ohne Hundeleine 133
Tage 15 bis 30 - Haustierüberwachung 133
Haustier aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich nehmen 133
Zubehör 134
Zusätzliche Add-A-Dog®-Empfängerhalsbänder - Gebrauchsanweisung 134
Häufig gestellte Fragen 136
Fehlerbehebung 137
Kurztest der Schleife 138
Lokalisieren einer Bruchstelle im Antennendraht 138
Verwendungsbedingungen und Haftungsbeschränkung 139
Konformität 139
Batterieentsorgung 139

Bauteile



Anderes Material, das Sie eventuell benötigen

- Zusätzliche Kabel und Fähnchen (Teilenr. PRFA-500)
- Maßband
- Kleiner Kreuzschraubenzieher
- Bohr- und Befestigungsmaterial
- Schaufel oder Rasenkantenschneider
- Zange
- Abisolierzange
- Schere
- Feuerzeug
- Gelgefüllte Kapseln
- Extra Kabelverbinder
- Wasserdichte Dichtungsmasse (entweder Silikondichtmittel oder Dichtmasse für Innendekor, doch ist Silikondichtmittel besser)
- PVC-Rohr oder Wasserschlauch
- Kreissäge mit Sägeblatt aus Beton
- Klammergerät
- Nicht-metallisches Halsband und Leine

Rückhaltesysteminstallation und Trainingshilfe, interaktive Rückhaltesystemplanungssoftware: www.petsafe.net/fence

So funktioniert das System

Ein Funksignal wird vom Sendegerät durch ein vergrabenes Kabel gesandt, das die Eingrenzung markiert, die Sie für Ihren Hund wünschen. Ihr Hund trägt ein Empfängerhalsband, welches das Signal an der Eingrenzung erkennt. Wenn sich Ihr Hund der Eingrenzung nähert, gibt der Empfänger einen Warnpiepton ab. Wenn er sich der Eingrenzung weiter nähert, erhält er eine sichere doch erschreckende statische Korrektur. Das ist zwar harmlos, doch wird ihn die Korrektur dazu bewegen innerhalb der von Ihnen etablierten Sicherheitsbegrenzung zu bleiben. Begrenzungsfähnchen helfen Ihrem Haustier vorübergehend, sich visuell zu orientieren; entfernen Sie diesen nach dem Training. Dieser PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesystem ist nachweislich sicher, bequem und effektiv für Hunde von über 3,6 kg.

Schlüsseldefinitionen

Sendegerät: Übermittelt das Funksignal über den Antennendraht.

Tierauslauf: Der Bereich innerhalb der Warnzone, in dem sich Ihre Haustier frei bewegen kann.

Warnzone: Die Außengrenze des Tierauslaufs, an der das Empfängerhalsband Ihres Haustiers zu piepen beginnt und es warnt, nicht weiter in die statische Korrektionszone zu gehen.

Statische Korrektionszone: Die Zone auf der anderen Seite der Warnzone, in der das Empfängerhalsband Ihres Haustiers eine statische Korrektur abgibt und ihm so das Signal gibt, zurück in den Tierauslauf zu gehen.

Begrenzungstiefe: Die Kombination von Warnzone und der statischen Korrektionszone.

Empfängerhalsband: Übermittelt das Funksignal über den Antennendraht.

Kontaktpunkte: Geben die sichere statische Korrektur ab, wenn Ihr Haustier in die statische Korrektionszone geht.

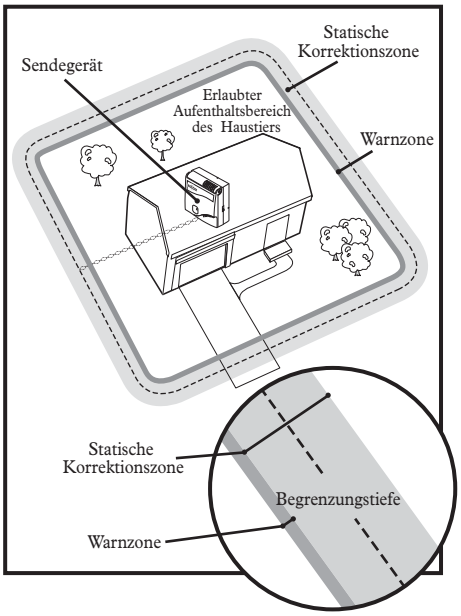
Steckdose: Wo der Netzanschluss in das Sendegerät eingesteckt wird. Das Sendegerät wird über einen Standardanschluss betrieben.

Eingrenzungskontrollschalter: Der Schalter zum Einstellen des Sendegeräts entsprechend der Länge des verwendeten Antennendrahts.

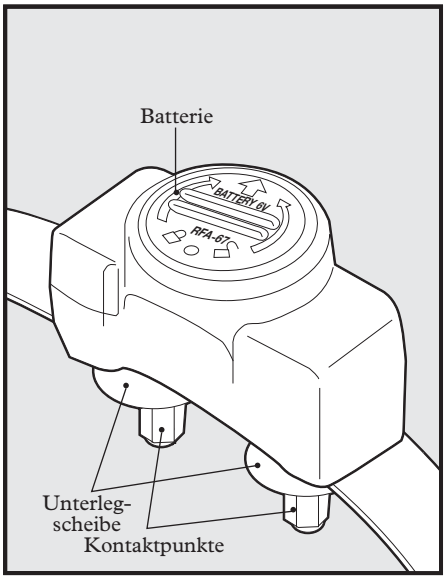
Anschlüsse für Antennendraht: Wo die Antennendrähte an das Sendegerät angeschlossen sind, um eine Bandschleife zu erstellen.

Kontrollleuchte der Schleife: Gibt an, dass der Antennendraht eine Bandschleife erstellt und damit die Signalübermittlung ermöglicht.

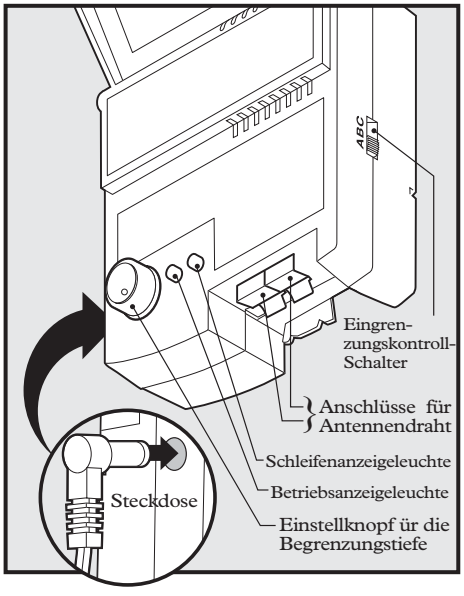
Einstellknopf für die Begrenzungstiefe: Stellt die Tiefe der Warn- und statischen Korrektionszonen ein. *Hinweis: Das Einstellen des Knopfs ändert die Stufe der statischen Korrektur auf dem Empfängerhalsband nicht.*



Empfängerhalsband



Sendegerät



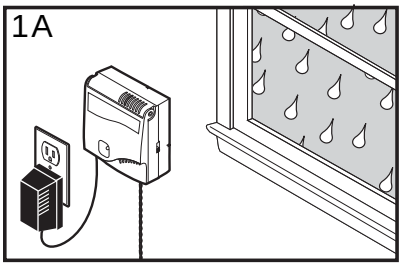
Gebrauchsanweisung

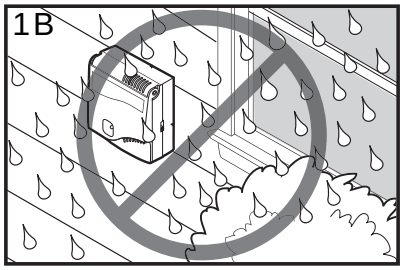
Schritt 1 Sendeeinheit installieren

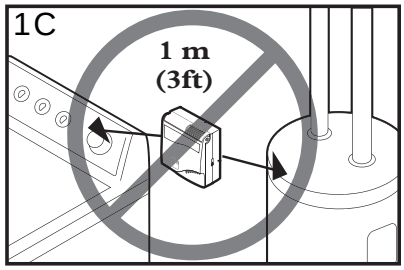
Platzieren Sie die Sendeeinheit:
- In einem trockenen, gut belüfteten, geschützten Bereich (**1A, 1B**).
- In einem Bereich, in dem Temperaturen nicht unter den Gefrierpunkt fallen (z.B. Garage, Keller, Schuppen).
- Sicher auf einer festen Fläche mit entsprechendem Befestigungsmaterial (nicht im Lieferumfang enthalten). Eine Montageschabolone ist auf der Rückseite dieser Anleitung zu finden.
- Mindestens 1 m von großen Metallobjekten oder Geräten, da diese Gegenstände die Kontinuität des Signals stören können (**1C**).

Wenn Sie das Sendegerät befestigt haben, muss der Antennendraht ins Freie, außerhalb des Gebäudes verlegt werden. Das kann über ein Fenster oder über ein Bohrloch in der Wand erfolgen. Stellen Sie sicher, dass der Bohrweg frei von Versorgungsleitungen ist. Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht von einem Fenster, einer Tür oder Garagentür abgeschnitten oder eingeklemmt ist, da ihn dies im Verlauf der Zeit beschädigen kann und einen Bruch im Draht herstellen kann. Zur Verhinderung von Bränden und Elektrorisiken das Sendegerät in Gebäuden installieren, die mit den staatlichen und lokalen Elektrikvorschriften konform sind.

⚠WARNUNG Elektroschockrisiko. Verwenden Sie das Sendegerät im Haus nur in einer trockenen Lage.







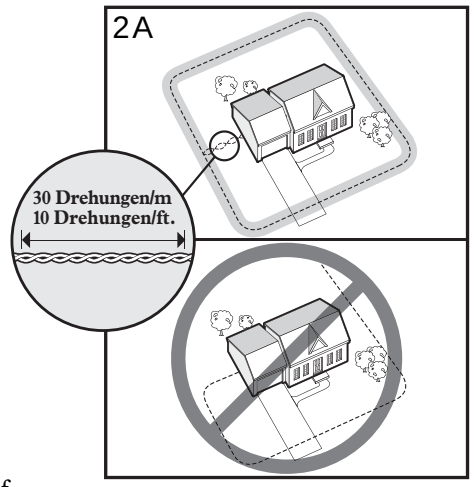
Schritt 2 Layout des Systems erstellen

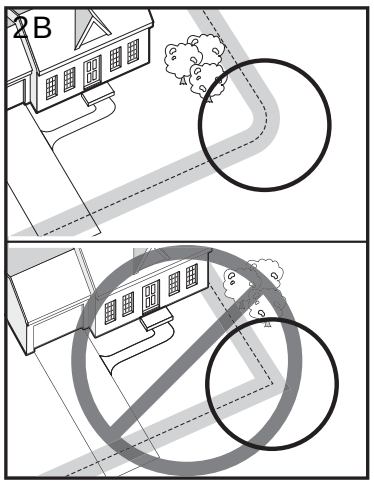
⚠WARNUNG Unterirdische Kabel können unter hoher Spannung stehen. Markieren Sie alle unterirdischen Kabel, bevor Sie mit dem Graben zur Verlegung Ihres Kabels beginnen. In den meisten Gebieten ist dieser Service kostenlos.

Für Information in Bezug darauf, welchen Einfluss diese unterirdischen Leitungen auf den Betrieb Ihres Systems haben könnten, siehe Schritt 3 "Antennendraht positionieren".

Grundlegende Tipps für die Planung

- Der Antennendraht **MUSS** am Sendegerät beginnen und eine Bandschleife zurück machen (**2A**).
- Entwerfen Sie ein Layout, das sich für Ihr Grundstück eignet. Layout-Beispiele werden in diesem Abschnitt bereitgestellt und hinten auf dieser Anleitung finden Sie ein Raster für den Entwurf Ihres Layouts.
- Software zur Rückhaltesystemplanung steht Online unter www.petsafe.net/fence zur Verfügung. Wenn Sie Ihr Layout Online geplant und gespeichert haben, kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum und bitten es um die Prüfung und Verbesserung Ihres Layout.
- Werden zwei Seiten des Antennendrahts gedreht, hebt das das Signal auf und lässt Ihr Haustier sicher den Bereich überqueren. Kunststoff- oder Metallrohrleitungen heben das Signal nicht auf. Drehen Sie den Antennendraht 30-mal pro Meter, um das Signal aufzuheben **(2A)**.

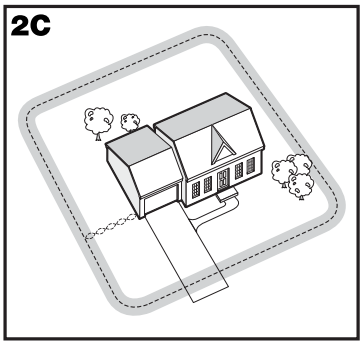


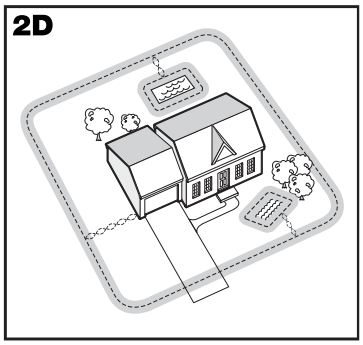


- Verwenden Sie immer schrittweise Kurven an den Ecken mit einem Radius von mindestens 1 m, um so eine einheitlichere Eingrenzung herzustellen (**2B**). Verwenden Sie keine scharfen Kurven, da dies Zwischenräume in der Eingrenzung zurfolge hat.

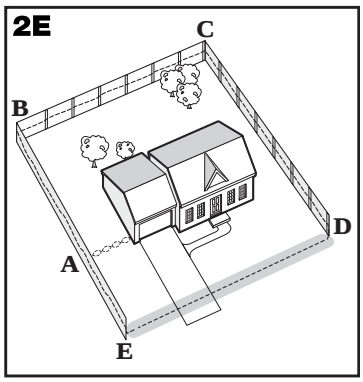
- Achten Sie darauf, die Durchgänge für Ihr Haustier nicht zu eng zu machen, damit Ihr Haustier sich frei bewegen kann (z.B. an den Hausseiten entlang).
- Das Empfängerhalsband kann im Haus aktiviert werden, wenn der Antennendraht die Außenwand des Hauses entlang verläuft. Ist das der Fall, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, bevor Sie es nach innen bringen, verringern Sie den Bereich des Einstellknopfs für die Begrenzungstiefe oder denken Sie über ein neues Layout nach.

Layout-Beispiel





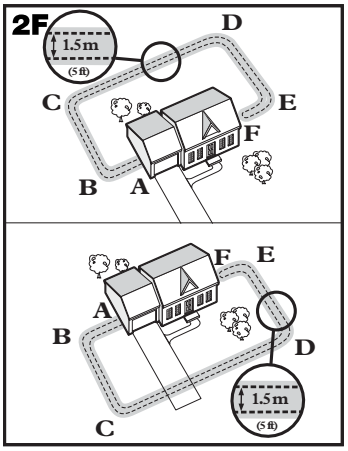
Beispiel 1: Begrenzungschleife (Einzelne Schleife) Die Begrenzungschleife ist das gebräuchlichste Layout. Damit kann sich Ihr Haustier frei und sicher auf dem gesamten Grundstück bewegen (**2C**). Es kann auch Blumenbeete und die Gartengestaltung schützen (**2D**).



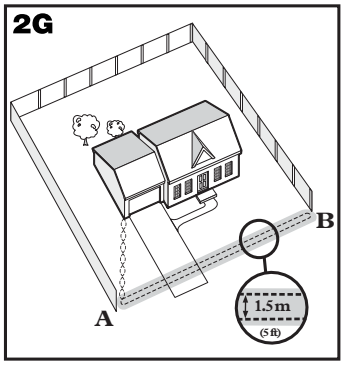
Beispiel 2 (2E): Begrenzungsschleife verwendet bestehende Eingrenzung (einzelne Schleife)
Mit diesem Layout können Sie Ihre bestehende Eingrenzung als Teil in Ihr Layout integrieren und Ihr Haustier davon abhalten, hinauszuspringen oder unter die bestehende Eingrenzung zu graben. Das reduziert die Menge des Drahts, der unterirdisch zu verlegen ist. Verlegen Sie den Draht vom Sendegerät zu **A, A** zu **B, B** zu **C, C** zu **D, D** zu **E, E** zu **A,** drehen Sie die Drähte von A zurück zum Sendegerät. Siehe den Abschnitt "Antennendraht installieren" für weitere Information über die Befestigung des Drahts an der Eingrenzung.

Doppelte Schleife

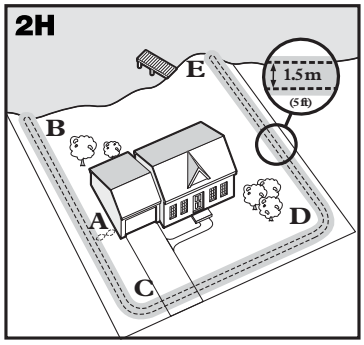
Eine doppelte Schleife muss verwendet werden, wenn Sie nicht auf allen Seiten Ihres Grundstück eine Begrenzungszone errichten. Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden muss der Antennendraht mit einem Abstand von mindestens **1,5 m** verlegt werden, um eine Aufhebung des Signals zu vermeiden. Denken Sie daran, dass eine doppelte Schleife doppelt soviel Draht verlangt.



Beispiel 3 (2F): Nur Grundstück vorne oder hinten (doppelte Schleife)
Verlegen Sie den Draht vom Sendegerät zu **A, A** zu **B, B** zu **C, C** zu **D, D** zu **E, E** zu **F**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie den Weg ganz zurück zu **A.** Halten Sie dabei einen Abstand zwischen den Drähten von **1,5 m.** Drehen Sie den Draht von **A** zurück zum Sendegerät.

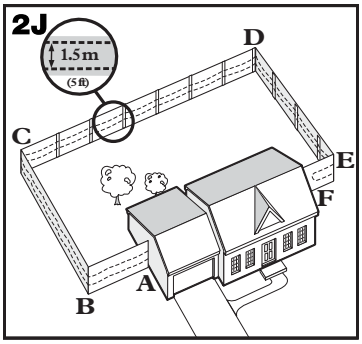


Beispiel 4 (2G): Nur vordere Eingrenzung (Doppelte Schleife)
Vom Sendegerät verlegen Sie den Draht zu **A, A** zu **B, B** zurück zu **A** und halten Sie die Drähte dabei in einem Abstand von **1,5 m**. Drehen Sie den Draht von A zurück zum Sendegerät.



Beispiel 5 (2H): Zugang zu See (Doppelte Schleife)
Verlegen Sie den Draht vom Sendegerät zu**A, A** zu **B**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie zu **C, C** zu **D, D** zu **E**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie den Weg ganz zurück zu **A**. Halten Sie dabei einen Abstand zwischen den Drähten von **1,5 m**. Drehen Sie den Draht von **A** zurück zum Sendegerät.

Beispiel 6 (2J): An bestehender Eingrenzung befestigte Drahtschleife (Doppelte Schleife)
Mit diesem Layout können Sie Ihre bestehende Eingrenzung als Teil in Ihr Layout integrieren und Ihr Haustier davon abhalten, hinauszuspringen oder unter die bestehende Eingrenzung zu graben. Das reduziert die Menge des Drahts, der unterirdisch zu verlegen ist. Verlegen Sie den Draht vom Sendegerät zu **A, A** zu **B, B** zu **C, C** zu **D, D** zu **E, E** zu **F**, machen Sie eine Kehrtwende und gehen Sie den Weg ganz zurück zu **A.** Halten Sie dabei einen Abstand zwischen den Drähten von **1,5 m.** Drehen Sie den Draht von **A** zurück zum Sendegerät. Siehe den Abschnitt "Antennendraht installieren" für weitere Information über die Befestigung des Drahts an der Eingrenzung.

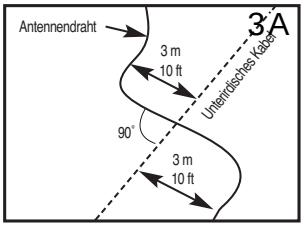


Schritt 3

Antennendraht positionieren

⚠VORSICHT Verletzungsgefahr. Kabel auf dem Boden können eine Stolpergefahr darstellen. Seien Sie bei der Platzierung von Kabeln vorsichtig.

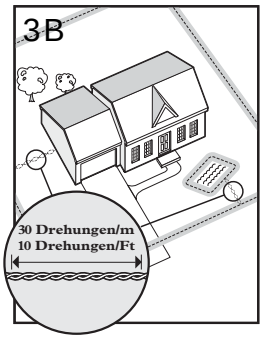
Legen Sie den Antennendraht anhand Ihrer geplanten Eingrenzung aus und testen Sie das System, BEVOR Sie den Antennendraht vergraben oder an einer bestehenden Eingrenzung befestigen. Das macht Ihre Layout-Änderungen einfacher. Arbeiten Sie sorgfältig. Ein Knick in der Antennendrahtisolierung kann die Signalstärke verringern und eine Schwachstelle schaffen, an der Ihr Haustier entkommen kann.



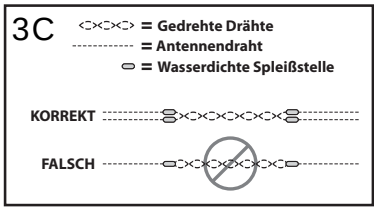
Wird der Antennendraht parallel zu und innerhalb von 3 m von elektrischen Kabeln, benachbarten Rückhaltesystemen, Telefonkabeln, Fernseh- oder Kabelfernsehkabeln oder Satellitenschüsseln verlegt, kann das ein uneinheitliches Signal zur Folge haben. Wenn Sie eines davon überqueren müssen, sollte das mit einem Winkel von 90 Grad geschehen (senkrecht). (**3A**)

Wenn Sie den Antennendraht um mindestens 3 m vom benachbarten Rückhaltesystem entfernt verlegen und damit das uneinheitliche Signal nicht reduziert wird, kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum.

Drehen des Antennendrahts



Wird der Antennendraht gedreht, hebt dies das Signal auf und lässt Ihr Haustier sicher den Bereich überqueren, ohne eine Korrektur zu erhalten (**3B**). Um sicherzustellen, dass das Signal aufgehoben ist, empfiehlt es sich, den Antennendraht zwischen jedem gedrehten Abschnitt zu schneiden und zusammenzuspleißen. Das Signal kann nicht durch Verlegen des Drahts durch Kunststoff- oder Metallrohre aufgehoben werden. Das Zusammenspleißen von umhülltem Kabel an den Antennendraht hebt das Signal auch nicht auf. Siehe Abbildung (**3C**) für die richtige Methode zum Drehen des Drahts. Sie können Ihren eigenen Draht drehen, indem Sie zwei gleiche Längen des gelieferten Antennendrahts abschneiden und diese zusammendrehen. Verankern Sie ein Ende der Drähte mit etwas Sicherem und setzen Sie das andere Ende in eine Bohrmaschine ein. Ziehen Sie den Antennendraht straff. Mit dem Bohrer können Sie den Draht schnell drehen. Drehen Sie den Antennendraht 30-mal pro Meter, um das Signal aufzuheben. Wenn Sie Ihr Eingrenzungslayout fertiggestellt haben, den gedrehten Antennendraht in das Sendegerät einführen.



Spleißen oder Reparieren des Antennendrahts

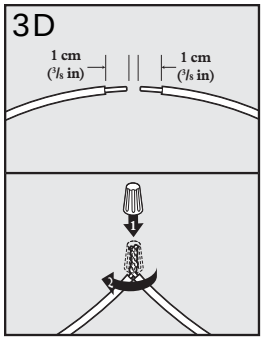
Wenn Sie einen zusätzlichen Antennendraht verwenden, um Ihre Drahtschleife zu erweitern, müssen Sie die Antennendrähte zusammenspleißen. Notieren Sie alle Spleißstellen für späteres Nachschlagen. Die meisten Antennendrahtbrüche treten an Spleißstellen auf.

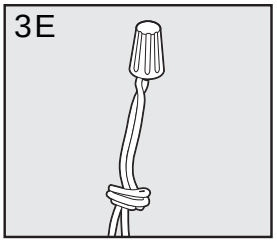
Nehmen Sie zirka 1 cm der Isolierung von den Enden der zu spleißenden Antennendrähte ab (**3D**). Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht aus Kupfer keine Korrosion aufweist. Wenn der Antennendraht Korrosion aufweist, schneiden Sie diesen zurück und legen sauberen Kupferdraht frei.

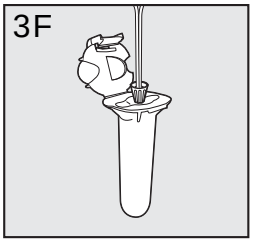
Setzen Sie die freigelegten Enden in den Kabelverbinder und drehen Sie den Kabelverbinder um die Antennendrähte. Stellen Sie sicher, dass kein Kupfer außerhalb des Endes des Kabelverbinders freigelegt ist. Machen Sie einen Knoten von 7,5 cm - 10 cm des Kabelverbinders (**3E**). Stellen Sie sicher, dass der Kabelverbinder sicher auf der Antennendrahtspleißstelle sitzt.

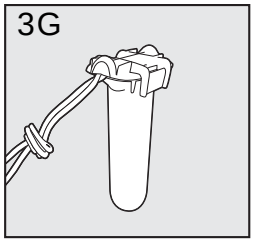
Wenn Sie die Antennendrähte sicher zusammengespleißt haben, den Deckel der gelgefüllten Spleißkapsel öffnen und den Kabelverbinder so tief wie möglich in das wasserdichte Gel in der Kapsel einführen (**3F**). Schnappen Sie den Kapseldeckel ein (**3G**). Damit das System richtig funktioniert muss die Spleißverbindung wasserdicht sein.

Wenn sich Ihr Spleiß losreißt, versagt das gesamte System. Stellen Sie sicher, dass Ihr Spleiß sicher ist. Zusätzliche gelgefüllte Spleißkapseln und Kabelverbinder sind über das Kundendienstzentrum erhältlich.









Zusätzlicher Antennendraht

Extra Antennendraht zur direkten unterirdischen Verlegung ist in Spulen von 150 m im Laden erhältlich, in dem Sie das Kit gekauft haben oder über das Kundendienstzentrum.

Hinweis: Wenn Sie Antennendraht hinzufügen, muss er als Bandschleife funktionieren.

Die Tabelle rechts gibt die ungefähre Länge des Antennendrahts an, die für eine quadratische, einzelne Schleife benötigt wird. Die Länge wird wegen des gedrehten Antennendrahts und des verwendeten Layouts unterschiedlich sein. Denken Sie daran, dass eine doppelte Schleife doppelt soviel Draht verlangt.

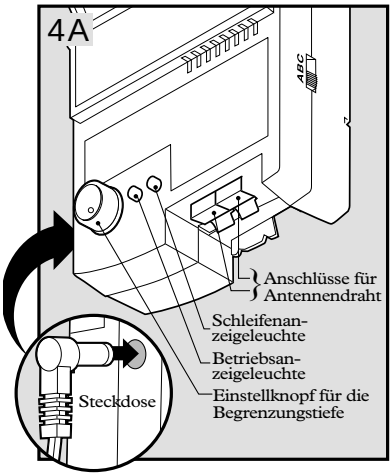
Einzugrenzender Bereich			Ungefähr benötigte Länge	
Ar	Ac	Ha	M	Ft
10	1/4	0,10	127	415
13	1/3	0,13	146	480
20	1/2	0,20	180	590
40	1	0,40	255	835
80	2	0,80	360	1180
200	5	2	570	1870
400	10	4	854	2800

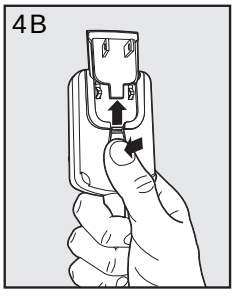
Schritt 4

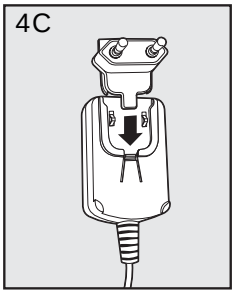
Antennendrähte an das Sendegerät anschließen

Antennendraht (4A)

1. Verlegen Sie den Antennendraht zum Sendegerät durch ein Fenster, unter einer Tür, durch eine Entlüftungsöffnung oder einen anderen verfügbaren erhältlichen Zugang. Sie können auch ein Loch durch Ihre Wand bohren.
2. Legen Sie die Enden des Antennendrahts zirka 1 cm frei.
3. Setzen Sie den Antennendraht in die Anschlüsse für den Antennendraht auf dem Sendegerät ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Antennendrähte an den Anschlüssen nicht berühren.
4. Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf 10. Das stellt die Warnzone auf die maximale Tiefe ein.
5. Stecken Sie den Netzadapter in den Stromanschluss und eine funktionierende Steckdose ein. Der Netzadapter wird mit installiertem Stecker für Nordamerika sowie zusätzlichen Steckern für Großbritannien, Europa und Australien geliefert. Wechseln des Steckers:
   a. Drücken Sie auf den Knopf des Stromadapters und nehmen Sie den Stecker heraus, indem Sie diesen wie dargestellt wegschieben (**4B**).
   b. Schieben Sie den richtigen Stecker für Ihren Elektrostecker in den Netzadapter wie dargestellt ein (**4C**).
6. Die Betriebsstromanzeige und Kontrollleuchte der Schleife sollten sich einschalten. Ist das nicht der Fall, siehe den Abschnitt "Fehlerbehebung".







⚠WARNUNG Sie sollten Ihr System nicht während eines Gewitters installieren, anschließen oder entfernen. Wenn der Sturm so nah ist, dass Sie Donner hören, ist er nah genug, um gefährliche Stromstöße zu erzeugen.
Elektroschockrisiko. Verwenden Sie das Sendegerät im Haus nur in einer trockenen Lage.

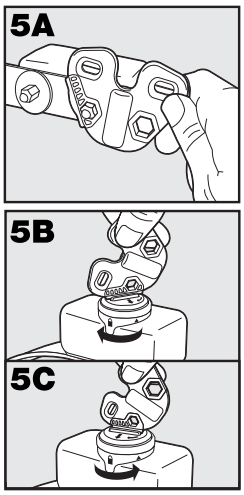
VORSICHT Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Steckdose, die mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) oder FI-Schutzschalter (GFCI) geschützt ist. Das Eingrenzungssystem wird zwar richtig funktionieren, doch können (in seltenen Fällen) Blitzschläge in der Nähe den RCD oder GFCI auslösen. Ohne Strom besteht das Risiko, dass Ihr Haustier entkommt. Sie müssen den RCD oder GFCI zurücksetzen, um das System wieder einzuschalten.

HINWEIS Für zusätzlichen Schutz für das Sendegerät, wenn es für längere Zeit nicht verwendet wird; oder vor Gewittern die Antennendrahtschleife trennen und den Stromadapter aus der Steckdose ausstecken. Das verhindert Schäden am Sendegerät infolge von Stromstößen.

Schritt 5

Empfängerhalsband vorbereiten

Für Ihren Empfänger gibt es zwei Kontaktpunkte. Ihr Empfängerhalsband wird mit kurzen installierten Kontaktpunkten geliefert. Die längeren Kontaktpunkte sollten Sie für Hunde mit längerem Fell verwenden. Ziehen Sie die Kontaktpunkte mit einer Testleuchte (**5A**) eine halbe Drehung fester als fingerfest. Prüfen Sie die Festigkeit wöchentlich.



Einsetzen und Herausnehmen der Batterie

Hinweis: Installieren Sie die Batterie nicht, während das Empfängerhalsband an Ihrem Haustier anliegt.

In diesem Empfängerhalsband wird eine austauschbare PetSafe®-Batterie (RFA-67D-11) verwendet. Diese einzigartige Batterie ist so ausgelegt, dass der Batteriewechsel einfach ist und der Wasserschutz verbessert wird.

Zum Einsetzen der Batterie, die Symbole auf der Batterie (Pfeil) und dem Empfängerhalsband (Dreieck) ausrichten (**5B**). Drehen Sie die Batterie mit der Kante der Testleuchte nach rechts, bis der Pfeil mit dem Verschlusssymbol auf dem Gehäuse fluchtet.

Zum Herausnehmen der Batterie diese nach links drehen und dabei die Kante der Testleuchte verwenden (**5C**).

⚠WARNUNG NICHT versuchen die Batterie aufzuschneiden oder aufzubrechen. Die verbrauchte Batterie unbedingt ordnungsgemäß entsorgen.

Die Batterielebensdauer hängt davon ab, wie oft Ihr Haustier das System testet und eine statische Korrektur erhält. Prüfen Sie das Empfängerhalsband jeden Monat, um sicherzustellen, dass die Batterie ordnungsgemäß funktioniert.

Eine PetSafe®-Ersatzbatterie (RFA-67D-11) ist bei vielen Einzelhändlern erhältlich. Kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum oder besuchen Sie unsere Website unter www.petsafe.net für die Adresse eines Einzelhandels in Ihrer Gegend.

Schutz vor übermäßiger Korrektur

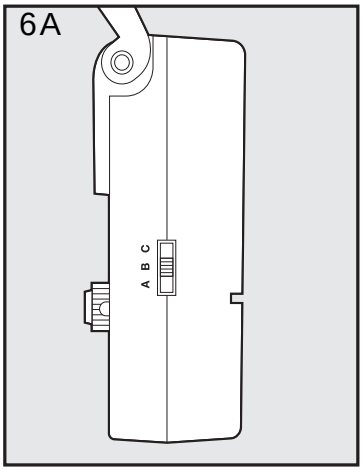
Für den unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Haustier in der statischen Korrektionszone "erstarrt", schränkt diese Funktion die Dauer der statischen Korrektur auf maximal 30 Sekunden ein. Während das System die weitere statische Korrektur sperrt, ertönt weiterhin der Warnton, bis das Haustier die statische Korrektionszone verlässt.

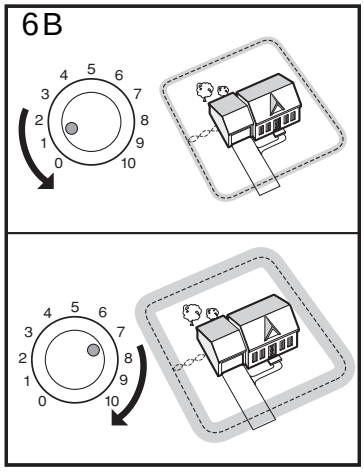
Schritt 6

Stellen Sie die Begrenzungstiefe ein und testen Sie das Empfängerhalsband

Der Eingrenzungskontrollschalter auf der Seite des Sendegeräts hat drei Einstellungen (**6A**). Einstellung **B** wird für die meisten Eigenschaften verwendet. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Einstellung an.

Antennendrahtmenge	Einstellung
Bis zu 396 m	**B**
vvv	**C**
Über 732 m	**A**



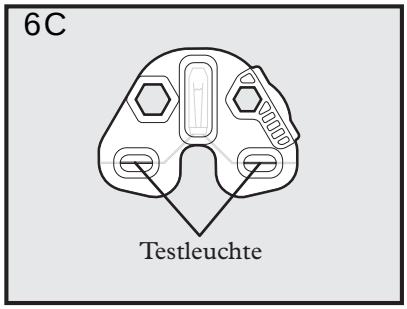


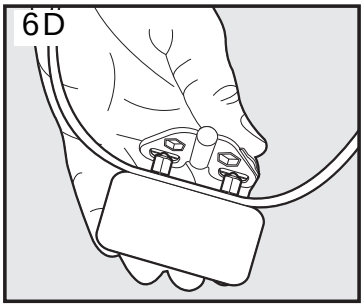
Verwenden Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe, um die Tiefe der Warnzone und statischen Korrektionszone einzustellen (**6B**). Stellen Sie die Begrenzungstiefe so tief wie möglich ein, damit Ihr Haustier eine möglichst breite Warn- und statische Korrektionszone erhält, ohne den Tierauslauf zu stark zu reduzieren. Wir empfehlen eine Begrenzungstiefe von 3,7 - 6 m.

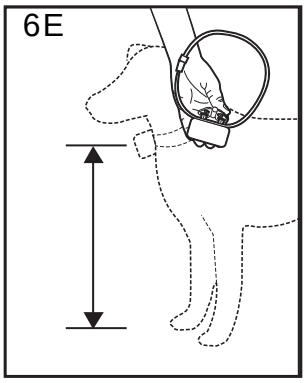
Hinweis: Der Einstellknopf für die Begrenzungstiefe ändert die statische Korrekturstufe nicht.

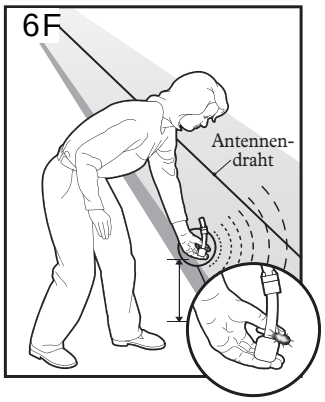
VORSICHT Tipps zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Korrektur:

- Ihr Hund sollte das Empfängerhalsband nicht tragen, wenn das System getestet wird.
- Nehmen Sie das Empfängerhalsband ab, bevor Sie Änderungen am System vornehmen.
- Bevor Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband anlegen, die Lage und Breite der Eingrenzung nach einer Änderung testen.









Zum Identifizieren der Warn- und statischen Korrektionszonen sollten Sie sicherstellen, dass die Empfängerhalsbandbatterie richtig installiert ist und die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte gehalten werden (**6C, 6D**). Für die besten Resultate wählen Sie einen Abschnitt mit geradem Antennendraht, der mindestens 15 m lang ist. Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte (**6D**). Gehen Sie in Richtung Antennendraht, wobei die Kontaktpunkte nach oben zeigen und halten Sie das Empfängerhalsband auf Halshöhe Ihres Haustiers (**6E**), bis das Empfängerhalsband einen Piepton auslöst (**6F**) und die Testleuchte blinkt.

Hinweis: Das Empfängerhalsband ist wasserdicht, wodurch der Piepton u.U. schwer zu hören ist.

Wenn das Empfängerhalsband im gewünschten Bereich keinen Piepton auslöst, den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf die gewünschte Einstellung anpassen. Wird der Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach rechts gedreht, erhöht das die Begrenzungstiefe, wird er nach links gedreht, wird diese verringert (**6B**). Wiederholen Sie diese Aktion bei Bedarf, bis das Empfängerhalsband beim gewünschten Abstand vom Antennendraht einen Piepton abgibt.

Hinweis: Wenn sie an die Kontaktpunkte gehalten wird, weist die blinkende Testleuchte daraufhin, dass das Empfängerhalsband eine statische Korrektur abgibt.

Die Nummern auf dem Einstellknopf für die Begrenzungstiefe geben die Signalstärke und nicht den Abstand der Begrenzungstiefe an. Wenn das Einstellen des Einstellknopfs für die Begrenzungstiefe nicht den gewünschten Bereich bereitstellt, den Eingrenzungskontrollschalter anders einstellen, um den gewünschten Bereich zu erhalten. Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden, müssen Sie eventuell den Abstand des Antennendrahts erhöhen, um den gewünschten Bereich zu erhalten.

Das Empfängerhalsband gibt einen Warnton ab und tickt, wenn es eine statische Korrektur vornimmt. Wenn Sie den Piepton hören, gehen Sie weiter Richtung Antennendraht. Das Empfängerhalsband sollte ticken und die Testleuchte blinken, was auf die statische Korrektur hinweist, wenn Sie in die statische Korrektionszone kommen (**6G**). Ein Warnpiepton und das Blinken der Testleuchte weisen darauf hin, dass das Empfängerhalsband und das System richtig funktionieren. Testen Sie eine Reihe verschiedener Bereiche, bis Sie mit ausreichender Sicherheit festgestellt haben, dass das System richtig funktioniert.

Anschließend gehen Sie den gesamten Tierauslauf ab und vergewissern sich, dass es hier keine Bereiche gibt, wo das Empfängerhalsband sich über Signale aktivieren könnte, die von unterirdisch verlegten Leitungen oder Kabeln herrühren. Prüfen Sie das Halsband auch im Haus innen und außen. Wie erwähnt können Kabel und Leitungen von Kabelfernsehen, elektrischen oder Telefonleitungen, Signale des Rückhaltesystems im Haus innen oder außen leiten, die das Halsband des Hundes automatisch aktivieren können. Das ist zwar selten, doch wenn dieser Fall eintritt, verläuft Ihr Antennendraht wahrscheinlich zu nah an diesen Außenleitungen und sollte verlegt oder modifiziert werden. Siehe Abb. **3A**. Wenn Sie sichergestellt haben, dass Ihr System richtig funktioniert, können Sie den Antennendraht unterirdisch verlegen. Wenn das Empfängerhalsband keinen Piepton abgegeben oder die Testleuchte nicht geblinkt hat, siehe den Abschnitt “Fehlerbehebung”.

Hinweis: Die Begrenzungstiefe verteilt sich auf 20% Warnzone und 80% statische Korrektionszone.

Schritt 7 Antennendraht installieren

⚠WARNUNG Unterirdische Kabel können unter hoher Spannung stehen. Markieren Sie alle unterirdischen Kabel, bevor Sie mit dem Graben zur Verlegung Ihres Kabels beginnen. In den meisten Gebieten ist dieser Service kostenlos.

HINWEIS Vermeiden Sie bei der Installation, die Isolierung der Drahtschleife zu beschädigen. Schaden kann Bereiche mit schwachem Signal hervorrufen und zu frühzeitigem Versagen der Schleife führen (Bruchstellen am Draht).

Bevor Sie mit der Installation des Antennendrahts beginnen, schalten Sie das Sendegerät aus und stecken den Adapter aus.

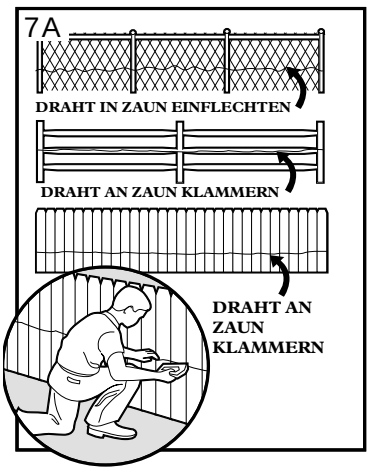
Unterirdische Verlegung des Antennendrahts

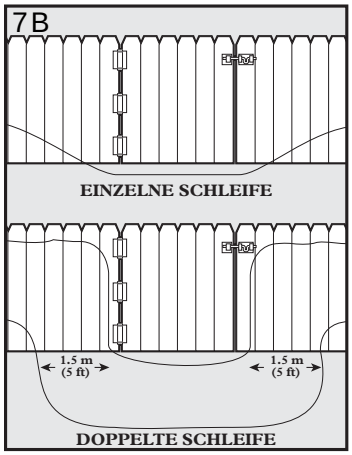
Die unterirdische Verlegung des Antennendrahts empfiehlt sich, um das System zu schützen und einer Deaktivierung vorzubeugen.

1. Schneiden Sie eine **2,5 cm - 7,6 cm** tiefe Rinne entlang Ihrer geplanten Begrenzung.
2. Legen Sie den Antennendraht in die Rinne, lassen Sie dabei etwas Spielraum, damit er mit Temperaturveränderungen expandieren bzw. schrumpfen kann.
3. Verwenden Sie ein stumpfes Werkzeug wie beispielsweise einen Pinselstift aus Holz, um den Antennendraht in die Rinne zu drücken. Achten Sie darauf, dass die Antennendrahtisolierung nicht beschädigt wird.

Befestigen des Antennendrahts an bestehender Eingrenzung

Der Antennendraht kann mit einem Maschendrahtzaun, Lattenzaun oder einer Sichtschutzwand aus Holz verbunden werden. Der Antennendraht kann in der erforderlichen Höhe befestigt werden. Stellen Sie jedoch sicher, dass der Antennendraht in einem hoch genugen Bereich platziert ist, damit das Haustier das Signal empfangen kann. Wenn Sie eine doppelte Schleife mit einer bestehenden Eingrenzung von mindestens 1,5 m Höhe verwenden, verlegen Sie den Antennendraht oben auf der Eingrenzung und zurück an der Eingrenzung unten, um den benötigten Abstand von 1,5 m zu erhalten.



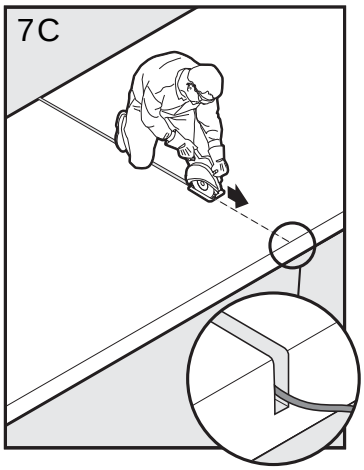


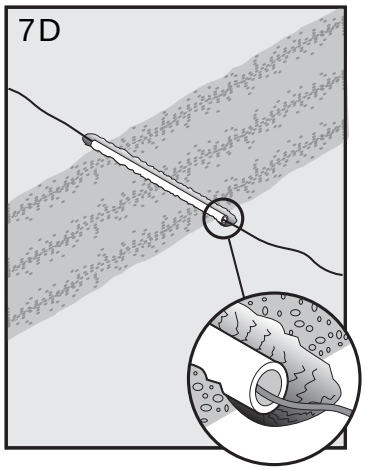
- **Maschendrahtzaun (7A)**: Weben Sie den Antennendraht durch die Verbindungsglieder oder verwenden Sie Drahtschleifen.
- **Lattenzaun oder Sichtschutzwand aus Holz (7A):** Verwenden Sie Heftklammern zum Befestigen des Antennendrahts. Dabei die Isolierung des Antennendrahts nicht durchstechen.
- **Doppelte Scheife mit einer bestehenden Eingrenzung:** Verlegen Sie den Antennendraht oben auf der Eingrenzung und zurück unten an der Eingrenzung, um den benötigten Abstand von 1,5 m zu erhalten.
- **Tor (Einzelne Schleife) (7B):** Verlegen Sie den Antennendraht im Boden über die Toröffnung. *Hinweis: Das Signal ist über das Tor hinweg noch aktiv. Ihr Haustier kann ein offenes Tor nicht überqueren.*
- **Tor (Doppelte Schleife) (7B):** Verlegen Sie beide Antennendrähte über die Türöffnung hinweg unterirdisch, halten Sie dabei einen Abstand von 1,5 m.

Überqueren harter Flächen (Einfahrten, Gehsteige etc.)

⚠WARNUNG Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen für Ihre Elektrowerkzeuge. Setzen Sie immer unbedingt Ihre Schutzbrille auf.

- **Einfahrt oder Gehsteig aus Beton (7C):** Platzieren Sie den Antennendraht in einen einfachen Dehnungsanschluss oder erstellen Sie eine Kerbe mit einer Kreissäge und einem Sägeblatt für Beton. Legen Sie den Antennendraht in die Kerbe und beschichten Sie diese mit einer geeigneten wasserdichten Dichtungsmasse. Für optimale Ergebnisse den Schmutz oder sonstige Fremdpartikel vor dem Ausbessern wegbürsten.
- **Kies oder unbefestigte Einfahrt (7D):** Platzieren Sie den Antennendraht in ein PVC-Rohr oder Schlauchrohr als Schutz, bevor Sie den Antennendraht unterirdisch verlegen.



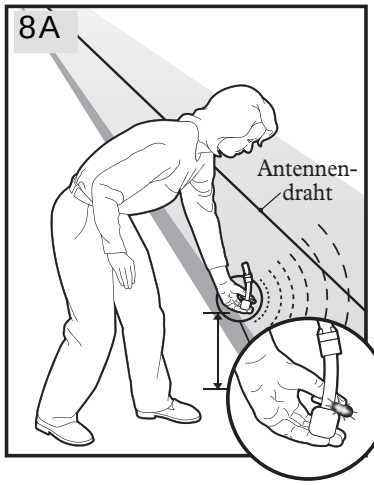


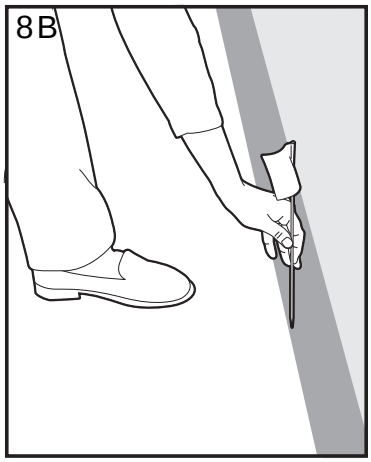
Schritt 8 Begrenzungsfähnchen platzieren

Die Begrenzungsfähnchen dienen Ihrem Haustier als visuelle Hinweise auf die Lage der Warnzone.

1. Platzieren Sie die Kontakte der Testleuchte auf die Kontaktpunkte und halten Sie das Empfängerhalsband auf Nackenhöhe des Haustiers.
2. Gehen Sie in Richtung Warnzone, bis das Empfängerhalsband einen Piepton abgibt (**8A**).
3. Platzieren Sie ein Begrenzungsfähnchen auf dem Boden (**8B**).
4. Gehen Sie zurück in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier, bis der Piepton aufhört.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren um die Warnzone herum, bis diese alle 3 m mit Begrenzungsfähnchen markiert ist.

Hinweis: Wenn Sie den Piepton nicht hören können, siehe die Anweisungen für die Testleuchte in Schritt 6.





Schritt 9 Empfängerhalsband anpassen

Wichtig: Der richtige Sitz und die korrekte Platzierung des Empfängerhalsbands sind für das wirksame Training wichtig. Die Kontaktpunkte müssen direkten Kontakt mit der Haut Ihres Haustiers auf der Halsunterseite haben.

VORSICHT Bitte lesen Sie die Anleitungen im Handbuch durch und befolgen Sie diese. Es ist wichtig, dass das Halsband richtig passt. Wird ein Halsband zu lange oder zu eng am Hals des Haustiers anliegend getragen, kann das Hautschäden nach sich ziehen. Das können Rötungen bis hin zu Druckgeschwüren sein; dieser Zustand ist allgemein als Druckgeschwür bekannt.

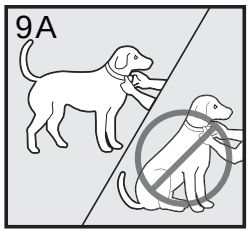
· Das Haustier sollte das Halsband nicht länger als 12 Stunden am Tag tragen.
· Das Halsband nach Möglichkeit am Nacken des Haustiers alle 1 bis 2 Stunden umpositionieren.
· Prüfen Sie den Sitz, um übermäßigen Druck zu verhindern; befolgen Sie die Anleitungen in diesem Handbuch.
· Legen Sie am elektronischen Halsband nie eine Leine an; das übt zu viel Druck auf die Kontakte aus.
· Wenn Sie für eine Leine ein separates Halsband verwenden, keinen Druck auf das elektronische Halsband ausüben.
· Waschen Sie den Nackenbereich des Hundes und die Kontakte am Halsband wöchentlich mit einem feuchten Tuch ab.
· Untersuchen Sie den Kontaktbereich täglich auf Anzeichen von Ausschlag und Wundstellen.
· Werden Hautausschlag oder eine Wundstelle vorgefunden, das Empfängerhalsband nicht verwenden, bis die Haut geheilt ist.
· Wenn der Zustand länger als 48 Stunden lang anhält, Ihren Tierarzt zu Rate ziehen.

Für weitere Informationen über Druckgeschwüre und Drucknekrose besuchen Sie bitte unsere Website.

Diese Schritte helfen, Ihr Haustier sicher und komfortabel zu halten. Für Millionen von Haustieren ist das Tragen von Edelstahlkontakten bequem. Einige Haustiere reagieren sensibel auf Druckkontakt. Sie stellen vielleicht fest, dass Ihr Haustier das Halsband sehr gut toleriert. Ist das der Fall, können Sie einige dieser Vorsichtsmaßnahmen etwas weniger strikt einhalten. Es ist wichtig, den Kontaktbereich weiterhin täglich zu prüfen. Wenn Sie Rötungen oder Wundstellen vorfinden, die Verwendung absetzen, bis die Haut vollständig geheilt ist.

Um den richtigen Sitz zu gewährleisten, bitte die folgenden Schritte befolgen:

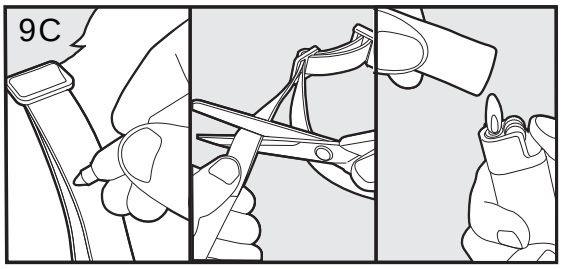
1. Stellen Sie sicher, dass die Batterie im Empfängerhalsband nicht installiert ist.
2. Lassen Sie Ihr Haustier am Anfang bequem stehen (**9A**).
3. Legen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband so an, dass das "PetSafe®"-Logo zum Kinn des Haustiers zeigt. Zentrieren Sie die Kontaktpunkte unterhalb des Halses des Haustiers und berühren Sie dabei die Haut.



VORSICHT Sie müssen eventuell das Haar im Bereich der Kontaktpunkte kürzen. Rasieren Sie nie den Nacken des Hundes; das kann einen Ausschlag oder eine Infektion hervorrufen.

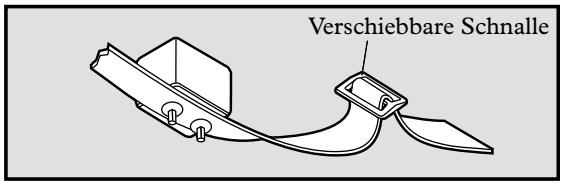
4. Prüfen Sie, wie eng das Empfängerhalsband sitzt, indem Sie einen Finger zwischen das Ende eines Kontaktpunkts und den Hals Ihres Haustiers einführen. Es sollte eng genug sitzen, aber doch nicht einengend sein (**9B**).

VORSICHT Sie sollten das Halsband nicht enger stellen als für guten Kontakt notwendig ist. Ein Halsband, das zu eng anliegt, erhöht das Risiko von Drucknekrose im Kontaktbereich.

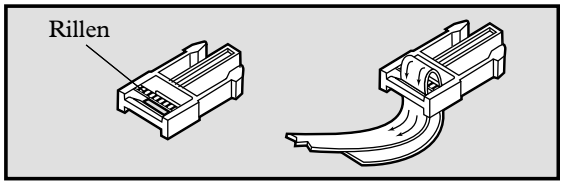


5. Lassen Sie Ihr Haustier das Halsband ein paar Minuten lang tragen, prüfen Sie dann die Passform nochmal. Prüfen Sie den Sitz nochmals, wenn sich Ihr Haustier an das Empfängerhalsband gewöhnt hat.
6. Wenn Sie mit dem Sitz des Empfängerhalsbands zufrieden sind, können Sie das extra Halsband wie folgt kürzen (**9C**):
   a. Markieren Sie die gewünschte Länge des Empfängerhalsbands mit einem Stift. Lassen Sie genug Platz, falls Ihr Haustier noch jung ist oder ihm im Winter ein dickes Fell wächst.
   b. Nehmen Sie das Empfängerhalsband von Ihrem Haustier ab und schneiden Sie die überschüssige Länge ab.
   c. Bevor Sie das Empfängerhalsband wieder an Ihrem Haustier anbringen, versiegeln Sie das geschnittene Halsband, indem Sie mit einer Flamme an der ausgefransten Kante entlang fahren.

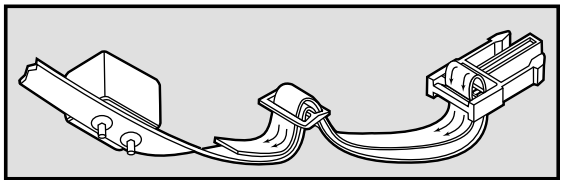
Halsband wieder einziehen



Die Gleitschnalle verhindert, dass das Halsband sich um den Hals des Haustiers lockert.



Die Rillen müssen nach oben zeigen; das Halsband wird verrutschen, wenn es nicht richtig eingeführt ist.



Trainingsanleitung

Haben Sie Geduld mit Ihrem Haustier

VORSICHT Für den Erfolg Ihres PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem ist es von wesentlicher Bedeutung, dass Sie Ihr Haustier richtig trainieren. Während der ersten 2 Trainingswochen das Trainingsgerät an Ihrem Haustier nicht ohne direkte Überwachung verwenden. Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig durch, bevor Sie mit dem Trainieren Ihres Haustiers beginnen.

- Viel Spass beim gesamten Training Ihres Haustiers. Training sollte voller Spaß, fair, bestimmt und konsistent sein.
- Trainieren Sie jeweils immer 10 bis 15 Minuten lang. Versuchen Sie nicht, zu viel zu schnell zu tun. Häufigere kurze Trainings sind besser als weniger häufige längere Trainings.
- Wenn Ihr Haustier Anzeichen von Stress zeigt, lockern Sie den Trainingsplan etwas auf, machen zusätzliche Trainingstage oder Erhöhen die Spielzeit mit Ihrem Haustier im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier. Allgemeine Stresssignale sind u.a.:
  - Haustier zieht an der Leine Richtung Haus
  - Ohren eingeklappt
  - Hängender Schwanz
  - Körper gesenkt
  - Nervös / wilde Bewegungen oder Steifwerden des Körpers des Haustiers
- Ihr Haustier muss sich in der Nähe der Begrenzungsfähnchen völlig wohl am Ende jedes Trainings fühlen. Verbringen Sie zum Abschluss jedes Trainings mindestens 5 Minuten mit "Spielzeit" innerhalb von 3 m der Begrenzungsfähnchen.
- Beenden Sie jedes Training auf sehr positive Weise mit sehr viel Lob und Spiel.
- Entfernen Sie das Empfängerhalsband nach jedem Training.
- Denken Sie daran Ihr Haustier während der Trainingsphase mit anderen Methoden zurückzuhalten (z.B. Laufstall, Hundekette, Hundeleine usw.).
- Wenn Sie Ihr Haustier während des Trainings aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier nehmen müssen, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab. Entweder tragen Ihr Haustier oder bringen es ins Auto, um den erlaubten Aufenthaltsbereich zu überqueren.
- Auch wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr Haustier gut auf das Training anspricht, müssen Sie das Training komplett abschließen. Wiederholungstraining ist wichtig!

Phase 1

Tag 1 und 2 - Wahrnehmung der Begrenzungsfähnchen

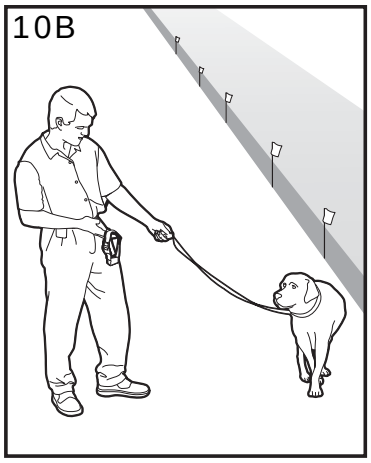
Führen Sie pro Tag drei Trainings von jeweils 10 - 15 Minuten durch.

Ziel:

Ihr Haustier an die Begrenzungsfähnchen gewöhnen.

Einrichtung:

- Sie können ein separates nicht metallisches Halsband am Hals Ihres Hundes anbringen und daran eine Leine befestigen.
- Halten Sie Snacks bereit, die Ihr Haustier sehr gerne hat.
- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Haustiers bereit.



Schritte:

1. Führen Sie Ihr Haustier zuerst an einer Leine in den Aufenthaltsbereich für das Haustier. Halten Sie das Empfängerhalsband dabei in einer Hand, berühren Sie jedoch nicht die Kontaktpunkte. Loben Sie Ihr Haustier ruhig und sprechen Sie mit ihm. Bleiben Sie gut gelaunt.
2. Gehen Sie Richtung Begrenzungsfähnchen, lassen Sie Ihr Haustier dabei den Piepton vom Empfängerhalsband hören. Direkt bevor der Kopf Ihres Haustiers die Fähnchenlinie erreicht (**10A**), korrigieren Sie es mit einem schnellen horizontalen oder Abwärtsruck an der Leine. Korrigieren Sie es nicht verbal.
3. Führen Sie Ihr Haustier zurück in den Aufenthaltsbereich für das Haustier (**10B**) bis ungefähr 4,5 m von den Begrenzungsfähnchen entfernt und loben es.
4. Wiederholen Sie das Verfahren an mehreren verschiedenen Begrenzungsfähnchen.

Phase 2

Tage 3 und 4 - Weiter mit der Wahrnehmung der Begrenzungsfähnchen

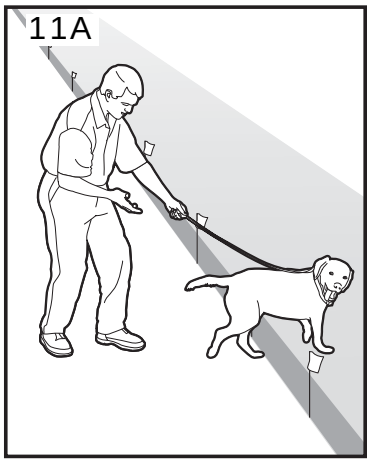
Führen Sie pro Tag drei Trainings von jeweils 10 - 15 Minuten durch.

Ziel:
Ihr Haustier in die statische Korrektur einführen und ihm beibringen, wo sie erfolgt.

Einrichtung:
- Halten Sie das Empfängerhalsband an den Nacken Ihres Haustiers.
- Legen Sie ein separates nicht metallisches Halsband an den Hals Ihres Haustiers ÜBER das Empfängerhalsband und befestigen Sie eine Hundeleine daran.

VORSICHT Stellen Sie sicher, dass das extra Halsband keinen Druck auf die Kontaktpunkte ausübt.

- Halten Sie Snacks bereit, die Ihr Haustier sehr gerne hat.
- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Haustiers bereit.



Schritte:
1. Gehen Sie mit Ihrem Hund an einer Leine in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier. Loben Sie Ihr Haustier ruhig und sprechen Sie mit ihm, geben Sie ihm gelegentlich einen Snack.
2. Lassen Sie Ihr Haustier Richtung Begrenzungsfähnchen gehen.
3. Wenn Ihr Haustier die Warnzone erreicht, aktiviert das Empfängerhalsband und gibt einen Warnton ab. Wenn Ihr Haustier weiter an den Fähnchen vorbei in die statische Korrekturzone geht (**11A**), erhält es eine statische Korrektur.
4. Sofort nachdem Ihr Haustier eine Korrektur erhält, führen Sie es zurück in den Aufenthaltsbereich für Haustiere. Loben Sie es liebevoll, behalten Sie dabei eine ruhige Körpersprache und bieten Sie ihm einen Snack an.
5. Wiederholen Sie dieses Verfahren an demselben Begrenzungsfähnchen, bis Ihr Haustier sich dagegen wehrt in die statische Korrekturzone zu gehen. Ziehen bzw. rufen Sie Ihr Haustier nie in die statische Korrekturzone. Führen Sie es zu den Begrenzungsfähnchen, und wenn es beschließt nicht weiter als bis zu den Fähnchen zu gehen, lernt es das System.

Phase 3

Tage 5 bis 8 - Ablenkungsphase

Führen Sie pro Tag drei Trainings von jeweils 10 - 15 Minuten durch.

Ziel:
Ihrem Haustier soll antrainiert werden, im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier zu bleiben, während es außerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier Ablenkungen gibt.

Einrichtung:
- Legen Sie ein separates nicht metallisches Halsband an den Hals Ihres Haustiers ÜBER das Empfängerhalsband und befestigen Sie eine Hundeleine daran.

VORSICHT Stellen Sie sicher, dass das extra Halsband keinen Druck auf die Kontaktpunkte ausübt.

- Halten Sie kleine Stückchen Hundesnacks bereit.
- Halten Sie das Lieblingsspielzeug Ihres Haustiers bereit.
- Schaffen Sie Ablenkungen, um Ihr Haustier dazu zu verlocken, in die Warn- und statische Korrektionszone zu gehen. Beispiele für Ablenkungen sind:
  - Lassen Sie ein Familienmitglied von innerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier nach außen davongehen.
  - Werfen Sie einen Ball oder Snack außerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier.
  - Lassen Sie einen Nachbar sein Haustier außerhalb des erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier vorbeiführen.
- Erhöhen Sie die Ablenkungsstufe schrittweise.

Drängen Sie Ihr Haustier nie dazu, aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier zu gehen, und rufen Sie es auch nicht heraus.

Schritte:
1. Kontrollieren Sie Ihr Haustier mit der Hundeleine vollständig und präsentieren Sie dann die Ablenkung.
2. Wenn sich Ihr Haustier nicht Richtung Ablenkung bewegt, loben Sie es und geben ihm einen Snack.
3. Wenn Ihr Haustier nicht auf die Ablenkung reagiert, lassen Sie es in die statische Korrektionszone gehen.
4. Helfen Sie Ihrem Haustier zurück in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier, wenn es nach 3 Sekunden nicht zurückgeht.
5. Geben Sie Ihrem Haustier jedesmal einen Snack und loben Sie es, wenn es mit Ihrer Hilfe oder von selbst zurück in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier kommt.
6. Wiederholen Sie dieses Verfahren mit anderen Ablenkungen. Verwenden Sie andere Familienmitglieder bei diesem Verfahren.

Phase 4

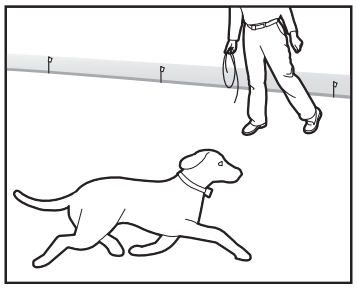
Tage 9 bis 14 - Überwachung ohne Hundeleine

Trainings sollten mit 10 - 15 Minuten beginnen, dann langsam auf über eine Stunde verlängert werden.

Ihr Haustier ist für diesen Schritt nur bereit, wenn es die gesamte Begrenzungsfähnchenlinie eindeutig vermeidet, ganz ungeachtet irgendwelcher Ablenkungen oder Verlockungen. Lassen Sie Ihr Haustier bei diesem Schritt nicht unbeaufsichtigt.

Ziel:
Ihrem Haustier freien Lauf ohne Hundeleine im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier geben.

Schritte:
1. Gehen Sie in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier, wobei Ihr Haustier das Empfängerhalsband trägt.
2. Gehen Sie im Garten herum und spielen Sie mit dem Haustier, bleiben Sie dabei stets im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier.
3. Beschäftigen Sie sich mit anderen Aufgaben im Garten, während Sie Ihr Haustier beaufsichtigen.
4. Sollte Ihr Haustier entkommen, nehmen Sie das Empfängerhalsband ab oder schalten das System am Sendegerät aus und führen es zurück in den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier.



Phase 5

Tage 15 bis 30 - Haustierüberwachung

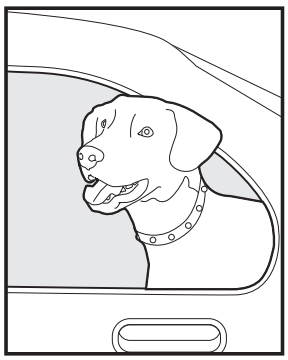
Ihr Haustier kann jetzt herumlaufen! Schauen Sie in regelmäßigen Abständen nach Ihrem Haustier.

Wenn Sie das Training Ihres Haustiers zufriedenstellend abgeschlossen haben, nehmen Sie alle 4 Tage jedes zweite Begrenzungsfähnchen ab, bis alle Fähnchen entfernt sind. Bewahren Sie die Begrenzungsfähnchen für die zukünftige Verwendung auf.

Haustier aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich nehmen

Wichtig: Nehmen Sie das Empfängerhalsband ab und lassen Sie es im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier.

Wenn Ihr Haustier die Begrenzungszone gelernt hat, wird es diese nur sehr unwillig für Spaziergänge oder Autofahrten überqueren.



Option 1: Tauschen Sie das Empfängerhalsband gegen ein reguläres Halsband aus . Nehmen Sie Ihr Haustier in ein Auto, das sich im erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier befindet und fahren Sie es aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier heraus.

Option 2: Tauschen Sie das Empfängerhalsband gegen ein reguläres Halsband aus . Gehen Sie mit Ihrem Haustier aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier und geben Sie dabei an bestimmten Stellen der Begrenzungszone Kommandos (das Ende Ihrer Ausfahrt, Gehsteig usw.) wie "OK". Verlassen Sie den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier an dieser Stelle immer mit einer Hundeleine, und Ihr Haustier wird mit dem Verlassen des erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier die folgenden Assoziationen herstellen: nur an der Hundeleine, nur an dieser Stelle und nur mit einer Person. Am Anfang müssen Sie Ihr Haustier eventuell mit einem Snack und viel Lob dazu überreden, den erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier zu verlassen.

Hinweis: Sie können Ihr Haustier auch aus dem erlaubten Aufenthaltsbereich für das Haustier tragen.

Herzlichen Glückwunsch! Jetzt haben Sie erfolgreich das Trainingungsprogramm abgeschlossen.

Zubehör

Um weiteres Zubehör für Ihren PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem zu kaufen, besuchen Sie unsere Website auf www.petsafe.net, um einen Einzelhandel in Ihrer Nähe so wie für eine Liste der Telefonnummern von Kundendienstzentren in Ihrer Gegend zu finden.

Bauteile	**Artikelnummer**
Ersatzbatterie für Empfängerhalsband - Zweierpackung	RFA-67D-11
Netzadapter für das Sendegerät	RFA-392
Ersatzhalsband	RFA-41-1
UltraLight™ Add-A-Dog® Zusätzliches Empfängerhalsband	PIG19-10761
Deluxe UltraLight™ Add-A-Dog® Zusätzliches Empfängerhalsband	PIG19-10764
Add-a-Dog® Zusätzliches Empfängerhalsband für widerspenstige Hunde	PIG19-10763
Zusätzliche Begrenzungsfähnchen	RFA-2
Zusätzliche gelgefüllte Kapseln und Kabelverbinder	RFA-366
Zubehörkit mit Antennendraht und Fähnchen	PRFA-500
Zubehörpackung	RFA-281
Sendegerät	RFA-347
Kabelunterbrechungssucher	RFA-50

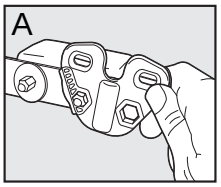
Add-A-Dog® Zusätzliche Empfängerhalsbänder - Gebrauchsanweisung

PIG19-10764

Deluxe UltraLight™ Add-A-Dog® Zusätzliches Empfängerhalsband

Diese Einheit weist 4 verstellbare Korrekturstufen plus nur Ton-Modus auf.

Empfängerhalsband vorbereiten

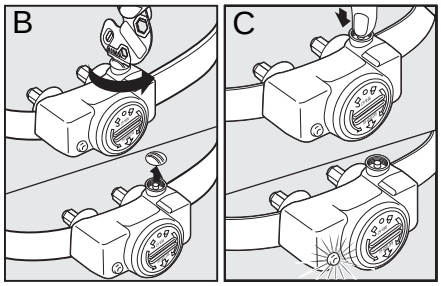


Für Ihren Empfänger gibt es zwei Kontaktpunkte. Ihr Empfängerhalsband wird mit kurzen installier ten Kontaktpunkten geliefert. Die längeren Kontaktpunkte sollten Sie für Hunde mit längerem F ell verwenden. Ziehen Sie die Kontaktpunkte mit einer Testleuchte (**A**) eine halbe Drehung fester als fingerfest. Prüfen Sie die Festigkeit wöchentlich.

Einsetzen und Herausnehmen der Batterie

Nehmen Sie bitte auf Schritt 5 in diesem Handbuch Bezug.

Einstellen der statischen Korrekturstufe



Lesen Sie alle Schritte durch, bevor Sie versuchen die statische Korrekturstufe einzustellen.

1. Nehmen Sie die klare Kunststoffabdeckung mit der Testleuchte ab, um die Korrekturstufentaste freizulegen (**B**).
2. Bei installierter Batterie drücken Sie die Kor rekturstufentaste und lassen diese los, wenn die Empfängeranzeigeleuchte aufleuchtet (**C**).
3. Die Empfängeranzeigeleuchte blinkt dann ein paar mal für die statische Korrekturstufe.
4. Erhöhen Sie die statische Korrekturstufe, indem Sie die Kor rekturstufentaste drücken und innerhalb von 5 Sekunden ab dem vorherigen Blinken wieder loslassen.
5. Nach dem Einstellen der Kor rekturstufe bringen Sie die Abdeckung wieder an, um die Korrekturstufentaste zu schützen.

Die statischen Korrekturstufen lassen sich von 1 bis 5 erhöhen. Wird die Korrekturstufentaste gedrückt während das Empfängerhalsband auf Stufe 5 ist, lässt das Empfängerhalsband zurück auf Stufe 1 spr ingen. Siehe die Funktions- und Reaktionstabelle für die Auswahl der geeignesten statischen Korrekturstufe für Ihr Haustier.

Das Empfängerhalsband ist so vorprogrammiert, dass es die Stufe der sta tischen Korrektur automatisch erhöht, je länger sich Ihr Haustier in der statischen Korrektionszone aufhält, wenn das Halsband auf Stufe 2 oder höher eingestellt ist.

Die Empfängeranzeigeleuchte fungiert als Anzeige für eine schwache Batterie und blinkt alle 4 bis 5 Sekunden, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss.

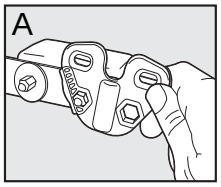
Funktions- und Reaktionstabelle

Leuchtanzeige Reaktion	Statisch Korrekturstufe	Empfängerhalsbandfunktion	Temperament des Haustiers
1 Blinker	1	Keine statische Korrektur, nur Ton	Anfänglicher Trainingsmodus
2 Blinker	2	Schwache statische Korrektur	Vorsichtig
3 Blinker	3	Mittlere statische Korrektur	Vorsichtig oder durchschnittlich
4 Blinker	4	Mittelhohe statische Korrektur	Durchschnittliche oder hohe Energie
5 Blinker	5	Hohe statische Korrektur	Hohe Energie
Blinkt alle 4 bis 5 Sekunden		Zeigt schwache Batterie an	

PIG19-10763
Add-A-Dog® Zusätzliches Empfängerhalsband für widerspenstige Hunde

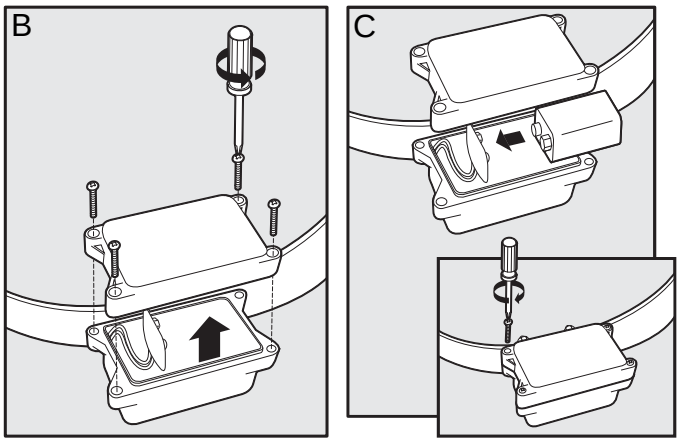
Diese Einheit weist 4 verstellbare Korrekturstufen plus Ton und Vibration Modus auf.

Empfängerhalsband vorbereiten



Für Ihren Empfänger gibt es zwei Kontaktpunkte. Ihr Empfängerhalsband wird mit kurzen installier ten Kontaktpunkten geliefert. Die längeren Kontaktpunkte sollten Sie für Hunde mit längerem F ell verwenden. Ziehen Sie die Kontaktpunkte mit einer Testleuchte (**A**) eine halbe Drehung fester als fingerfest. Prüfen Sie die Festigkeit wöchentlich.

Einsetzen und Herausnehmen der Batterie

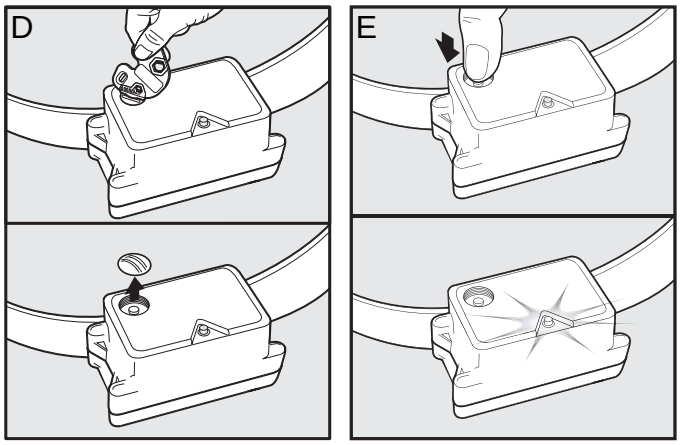


Hinweis: Installieren Sie die Batterie nicht, während das Empfängerhalsband an Ihrem Haustier anliegt.

1. Entfernen Sie die Schrauben mit einem Kreuzschraubenzieher .
2. Nehmen Sie den Ba tteriedeckel ab (**B**).
3. Legen Sie eine 9-Volt-Alkalibatterie ein (**C**).
4. Bringen Sie den Batteriedeckel wieder an (**C**).
5. Setzen Sie die Schrauben wieder ein. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

9-Volt-Ersatzbatterien sind bei vielen Einzelhändler n erhältlich.

Einstellen der Korrekturstufe



Lesen Sie alle Schr itte durch, bevor Sie versuchen, die Korrekturstufe einzustellen.

1. Nehmen Sie die klare K unststoffabdeckung mit der Kante der Testleuchte ab, um die Kor rekturstufentaste freizulegen (**D**).
2. Bei installier ter Batterie drücken Sie die Kor rekturstufentaste und lassen diese los, wenn die Empfängeranzeigeleuchte aufleuchtet (**E**).
3. Die Empfängeranzeigeleuchte blinkt dann ein paar mal für die Korrekturstufe.
4. Erhöhen Sie die Kor rekturstufe, indem Sie die Korrekturstufentaste drücken und innerhalb von 5 Sekunden ab dem vorherigen Blinken wieder loslassen.
5. Nach dem Einstellen der Kor rekturstufe bringen Sie die Abdeckung wieder an, um die Kor rekturstufentaste zu schützen.

Die Korrekturstufen lassen sich von 1 bis 5 erhöhen. Wird die Korrekturstufentaste gedrückt während das Empfängerhalsband auf Stufe 5 ist, lässt das Empfängerhalsband zurück auf Stufe 1 spr ingen. Siehe die Funktions- und Reaktionstabelle für die Auswahl der geeignesten sta tischen Korrekturstufe für Ihr Haustier.

Das Empfängerhalsband gibt einen Warnton ab und vibriert immer, wenn das Haustier in die Warnzone kommt, ganz gleich auf welche Korrekturstufe der Empfänger eingestellt ist. Wenn Ihr Haustier weiter in die Korrekturstufe geht und das Empfängerhalsband auf Stufe 2 oder höher eingestellt ist, erhält es eine statische Korrektur. Das Empfängerhalsband ist so vorprogrammiert, dass es die Stufe der statischen Korrektur automatisch erhöht, je länger sich Ihr Haustier in der statischen Korrektionszone aufhält, wenn der Empfänger auf Stufe 2 oder höher eingestellt ist.

Die Empfängeranzeigeleuchte fungiert als Anzeige für eine schwache Batterie und blinkt alle 5 Sekunden, wenn die Batterie ausgetauscht werden muss. Testen Sie Ihr Empfängerhalsband mindestens einmal pro Monat und verifizieren Sie, dass es richtig funktioniert und am Antennendraht aktiviert.

Funktions- und Reaktionstabelle

Leuchtanzeige Reaktion	Korrekturstufe	Halsbandfunktion	Temperament des Haustiers
1 Blinker	1	Ton und Vibration (Keine statische Korrektur)	Anfänglicher Trainingsmodus
2 Blinker	2	Schwache statische Korrektur	Vorsichtig
3 Blinker	3	Mittlere statische Korrektur	Vorsichtig oder durchschnittlich
4 Blinker	4	Mittelhohe statische Korrektur	Durchschnittliche oder hohe Energie
5 Blinker	5	Hohe statische Korrektur	Hohe Energie
Blinkt alle 4 bis 5 Sekunden		Schwache Batterie	

Häufig gestellte Fragen

Wird das System in meinem Garten funktionieren?	Ja. Der PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem funktioniert in Gärten von bis zu 4 Hektar. Es müssen eventuell zusätzliche Antennendraht- und Fähnchenkits gekauft werden. Diese werden separat verkauft.
Wird das meinem Haustier weh tun?	Nein. Die statische Korrektur wird vorgenommen, wenn Ihr Haustier die erstellte Begrenzung überquert. Sie ist so ausgelegt, dass sie den Hund aufmerksam macht, aber ihn nicht straft. Diese Methode hat sich als sicher erwiesen und wird Ihrem Haustier nicht schaden.
Können meine Kinder verletzt werden?	Nein. Die statische Korrektur wird von den Kontaktpunkten auf dem Empfängerhalsband erzeugt, nicht dem Antennendraht. Bei der richtigen Verwendung ist das System für alle sicher.
Ich habe ein kleines und ein großes Haustier; wird das System für mich funktionieren?	Ja. Dieser PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem ist nachweislich sicher, bequem und effektiv für Hunde von über 3,6 kg. Das System enthält ein Empfängerhalsband; zusätzliche Empfängerhalsbänder werden separat verkauft.
Kann ich das System mit einem vorhandenen Zaun verwenden?	Ja. Das System kann mit einem vorhandenen Zaun verwendet werden, wenn Sie das Problem haben, dass Ihr Haustier unter einem herkömmlichen Zaun buddelt oder darüber springt.
Wie oft wird mein Haustier eine statische Korrektur erhalten?	Mit dem richtigen Training erhalten die meisten Haustiere nur ein paar statische Korrekturen bei der normalen Verwendung.
Wie alt muss mein Haustier sein, bevor ich das Training mit dem PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem beginnen kann?	Da alle Haustiere unterschiedlich sind, kann das Training mit diesem System begonnen werden, wenn Ihr Haustier die grundlegenden Befehle wie "Platz" und "Bleib" erlernen kann. Das System sollte nur bei Haustieren verwendet werden, die älter als 6 Monate sind. Wenn Ihr Haustier verletzt oder seine Mobilität anderweitig eingeschränkt ist, sollten Sie vor der Verwendung Ihren Tierarzt oder professionellen Trainer kontaktieren.

Fehlerbehebung

Empfängerhalsband gibt keinen Piepton oder keine statische Korrektur ab.	• Prüfen Sie die Batterie und stellen Sie sicher, dass diese richtig installiert ist. • Prüfen Sie, dass beide Leuchten am Sendegerät aufleuchten. Ist dies nicht der Fall, führen Sie den "Kurztest der Schleife" durch.
Das Empfängerhalsband gibt einen Piepton ab, doch das Haustier reagiert nicht auf die statische Korrektur.	• Testen Sie das Empfängerhalsband mit der Testleuchte und gehen Sie dabei Richtung Antennendraht. • Wenn die Testleuchte blinkt, den Sitz des Empfängerhalsbands prüfen. • Kürzen Sie das Fell Ihrer Hunde an der Stelle, wo die Kontaktpunkte den Hals berühren und/oder verwenden Sie die längeren Kontaktpunkte im System enthalten. • Kaufen Sie ein stärkeres Empfängerhalsband. Kontaktieren Sie hierfür das Kundendienstzentrum.
Das Empfängerhalsband muss oben auf den Antennendraht gehalten werden, damit es aktiviert.	• Wechseln Sie die Batterie. • Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach rechts, um den Abstand vom Antennendraht zu erhöhen, der das Empfängerhalsband aktiviert. Stellen Sie die Einstellung des Eingrenzungskontrollschalter anders ein. • Wenn Sie eine doppelte Schleife verwenden, sicherstellen, dass die Antennendrähte 1,5 m voneinander getrennt sind. • Wenn das Empfängerhalsband immer noch oben auf dem Antennendraht gehalten werden muss, den "Kurztest der Schleife" durchführen.
Das Empfängerhalsband aktiviert innen im Hause.	• Drehen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe nach links, um den Abstand vom Antennendraht zu verringern, der das Empfängerhalsband aktiviert. • Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht zu nah am Haus entlang verläuft. Das Signal kann durch die Hauswände übertragen werden. • Stellen Sie sicher, dass die Antennendrähte von der Begrenzung zum Sendegerät gedreht sind.
Ich habe ein inkonsistentes Signal.	• Stellen Sie sicher, dass das Sendegerät mindestens 1 m von großen Metallobjekten oder elektrischen Geräten entfernt ist. • Stellen Sie sicher, dass alle Drehungen des Antennendrahts schrittweise erfolgen (mindestens 1 m Radius). • Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht parallel zu und innerhalb von 1,5 m von elektrischen Kabeln, benachbarten Rückhaltesystemen, Telefonkabeln, Fernseh- oder Kabelfernsehkabeln oder Satellitenschüsseln verlegt ist. • Wenn ein benachbartes Rückhaltesystem eventuell ein inkonsistentes Signal verursacht, kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum, um herauszufinden, ob ein System mit einer anderen Frequenz in Ihrer Situation Abhilfe schaffen kann.
Betriebsanzeige und Kontrolleuchte der Schleife sind aus.	• Prüfen Sie, ob der Netzadapter in das Sendegerät eingesteckt ist. • Versuchen Sie ihn in eine andere Standardsteckdose einzustecken. • Wenn die Leuchten immer noch nicht aufleuchten, muss das Sendegerät und/oder der Netzadapter ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.
Die Betriebsanzeige ist ein-, die Kontrolleuchte der Schleife ist ausgeschaltet und der Sendegerätschleifenalarm ertönt.	• Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Antennendrahts in die Antennendrahtanschlüsse gesteckt sind und dass 1 cm der Isolierung freigelegt ist, so dass der Kupferdraht offenliegt. • Stellen Sie sicher, dass der Antennendraht nicht von einem Fenster, einer Tür oder Garagentür abgeschnitten oder eingeklemmt. • Führen Sie den "Kurztest der Schleife" durch, um festzustellen, ob die Sendeeinheit ausgetauscht werden muss oder ob der Antennendraht unterbrochen ist. • Wenn das Sendegerät richtig funktioniert, gibt es eine Bruchstelle in Ihrem Antennendraht. Siehe den Abschnitt "Lokalisieren einer Bruchstelle im Antennendraht" in dieser Anleitung.

Weitere Informationen

- Das System sollte nur bei Haustieren verwendet werden, die älter als 6 Monate sind. Kontaktieren Sie Ihren Tierarzt, wenn Sie Bedenken in Bezug auf den Gesundheitszustand Ihres Haustiers haben (Medikamente, trächtig, Herzkrankheiten usw.).
- Der PetSafe® In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem ist nur für den Privatgebrauch vorgesehen.
- Die statische Korrektur macht Ihr Haustier zwar aufmerksam, doch verursacht das keinen Schaden. Die Korrektur soll erschrecken, aber nicht strafen.
- Testen Sie Ihr Empfängerhalsband mindestens einmal pro Monat und verifizieren Sie, dass es richtig funktioniert. Prüfen Sie, dass es am Antennendraht aktiviert. Die Batterielebensdauer hängt davon ab, wie oft das Empfängerhalsband aktiviert wird.
- Nehmen Sie Ihrem Haustier das Empfängerhalsband ab, wenn Sie im Haus sind. Das ist bequemer für Ihr Haustier.

Kurztest der Schleife

Der Kurztest der Schleife ist ein einfacher Test, um festzustellen, ob jedes Bauteil (Sendegerät, Empfängerhalsband und Antennendraht) richtig funktioniert.

1. Stecken Sie den Antennendraht aus.
2. Schneiden Sie ungefähr 3 m von nicht verwendetem Antennendraht ab und verbinden Sie diesen mit den Antennendrahtanschlüssens.
3. Legen Sie den Antennendraht in einem Kreis aus. Stellen Sie den Eingrenzungskontrollschalter auf **B**.
4. Stellen Sie den Einstellknopf für die Begrenzungstiefe auf 10.
5. Wenn die Kontrollleuchte der Schleife nicht leuchtet, dann funktioniert Ihr Sendegerät nicht richtig. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.
6. Wenn die Kontrollleuchte der Schleife leuchtet, ein Ende des Antennendrahts vom Antennendrahtanschluss abnehmen.
7. Wenn der Schleifenalarm nicht ertönt, muss das Sendegerät ausgetauscht werden. Setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienstzentrum in Verbindung.
8. Wenn der Schleifenalarm ertönt, den Antennendraht wieder in den Antennendrahtanschluss einstecken.
9. Halten Sie die Testleuchtenkontakte an die Kontaktpunkte des Empfängers. Halten Sie das Empfängerhalsband neben den 3 m langen Antennendraht. Das Empfängerhalsband sollte ungefähr 0,3 m vom Antennendraht entfernt einen Piepton abgeben. Die Testleuchte sollte dann blinken, wenn Sie das Empfängerhalsband näher an den Antennendraht halten.
10. Wenn das Empfängerhalsband keinen Piepton abgibt und die Testleuchte nicht blinkt, die Batterie im Empfängerhalsband austauschen. Ertönt immer noch kein Piepton und die Testleuchte blinkt nicht, setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.
11. Wenn das Empfängerhalsband einen Piepton abgibt, liegt eventuell eine vollständige oder teilweise Bruchstelle im Antennendraht vor. Siehe den Abschnitt “Eine Unterbrechung im Antennendraht finden”.

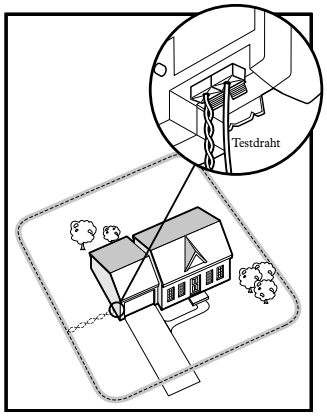
Lokalisieren einer Bruchstelle im Antennendraht

Befolgen Sie bitte diese Schritte, um zu bestimmen, wo eine Bruchstelle im Antennendraht vorliegt:
1. Finden Sie Ihre(n) Originalspleiß(e) und stellen Sie sicher, dass diese(r) eine gute, solide Verbindung aufweist/-en.
2. Prüfen Sie Ihren Garten, um einen möglichen Schaden am Antennendraht festzustellen (z.B. kürzliche Ausgrabungen, Belüftung, Erdloch von Nagetier oder irgendeine andere auffällige Störung in Ihrem Garten in der Nähe des Antennendrahts).

Wenn Sie die Bruchstelle im Antennendraht immer noch nicht finden können, gibt es zwei Möglichkeiten, um diese zu lokalisieren:

Option 1: Kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum, um einen Kabelunterbrechungssucher zu kaufen, der die Bruchstelle im Antennendraht lokalisieren kann.

Option 2: Befolgen Sie das nachfolgende Verfahren:
1. Stecken Sie die Sendeeinheit aus.
2. Schließen Sie beide Ende des gedrehten Antennendrahts an einen Antennendrahtanschluss.
3. Messen und schneiden Sie einen Testdraht, der die Hälfte der Länge Ihrer gesamten Antennendrahtlänge hat.
4. Verbinden Sie ein Ende des Testdrahts mit dem anderen Antennendrahtanschluss.
5. Finden Sie den Halbpunkt Ihrer Eingrenzung und schneiden Sie den Antennendraht.
6. Spleißen Sie das andere Ende des Testdrahts an eine der Seiten Ihres Antennendrahts, wo Sie es halbieren können.
7. Stecken Sie das Sendegerät ein und prüfen Sie die Kontrollleuchte der Schleife. Wenn die Kontrollleuchte der Schleife an ist, können Sie davon ausgehen, dass die Bruchstelle in der anderen Hälfte des Antennendrahts ist.
8. Ging die Kontrollleuchte der Schleife nicht an, können Sie davon ausgehen, dass die Bruchstelle in diesem Teil des Antennendrahts ist. Es besteht jedoch eine geringfügige Möglichkeit, dass mehr als eine Bruchstelle in Ihrem System vorliegt. Prüfen Sie also unbedingt beide Hälften Ihrer gesamten Schleife.
9. Ersetzen Sie den beschädigten Antennendraht durch einen neuen Antennendraht.
10. Schließen Sie den Antennendraht wieder an das Sendegerät an.
11. Prüfen Sie die Kontrollleuchte der Schleife. Wenn die Schleifenanzeigeleuchte ein ist, das System mit dem Empfängerhalsband testen.



Verwendungsbedingungen und Haftungsbeschränkung

1. Verwendungsbedingungen

Dieses Produkt wird Ihnen unter der Bedingung angeboten, dass Sie es ohne eine Modifizierung der darin enthaltenen Bedingungen und Hinweise annehmen. Die Verwendung dieses Produkts stellt die stillschweigende Annahme all dieser Bedingungen und Hinweise dar. Wenn Sie diese Bedingungen und Hinweise nicht akzeptieren wollen, geben Sie das Produkt bitte unverwendet in seiner Originalverpackung und auf Ihre Kosten und Ihr Risiko an die entsprechende Kundenbetreuung zusammen mit dem Kaufnachweis für eine vollständige Kostenrückerstattung zurück.

2. Richtige Verwendung

Dieses Produkt ist für die Verwendung mit Haustieren konstruiert, wo ein Training gewünscht wird. Das spezifische Temperament oder die Größe/das Gewicht Ihres Haustiers ist eventuell nicht passend für dieses Produkt (siehe bitte "So funktioniert das System" in dieser Gebrauchsanweisung). Radio Systems® Corporation empfiehlt, dass dieses Produkt nicht verwendet wird, wenn Ihr Haustier aggressiv ist, und übernimmt keine Haftung für die Bestimmung der Eignung in einzelnen Fällen. Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Produkt für Ihr Haustier angemessen ist, konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt oder zertifizierten Trainer. Die richtige Verwendung umfasst unbeschränkt das Durchlesen der gesamten Gebrauchsanweisung und spezifischen Warnhinweise.

3. Keine ungesetzliche oder verbotene Verwendung

Dieses Produkt ist ausschließlich für die Verwendung mit Haustieren ausgelegt. Diese Trainingsvorrichtung für Haustiere soll weder Schaden zufügen, noch verletzen noch provozieren. Eine Verwendung dieses Produkts auf eine nicht vorgesehene Art und Weise, könnte eine Verletzung von bundesstaatlichen, staatlichen oder lokalen Gesetzen zufolge haben.

4. Haftungsbeschränkung

Radio Systems® Corporation oder eines ihrer verbundenen Unternehmen ist in keinem Fall für (i) etwaige indirekte, Straf-, Zufalls-, Sonder- oder Folgeschäden und/oder (ii) jedwede Verluste oder Schäden haftbar, die sich aus dem Missbrauch dieses Produkts ergeben oder damit in Zusammenhang stehen. Der Käufer übernimmt alle Risiken und Haftung aus der Verwendung dieses Produkts im vollsten vom Gesetz zulässigen Umfang. Um alle Zweifel auszuschließen, beschränkt nichts in diesem Artikel 4 die Haftung von Radio Systems® Corporation für den Tod eines Menschen oder persönliche Verletzung oder Betrug oder betrügerisch falsche Darstellung.

5. Modifizierung der Bedingungen

Die Radio Systems® Corporation behält sich das Recht vor, die Bedingungen und Hinweise unter denen dieses Produkt angeboten wird, zu ändern. Wenn Sie über solche Änderungen vor der Verwendung dieses Produkt informiert wurden, sind diese für Sie bindend als wären sie hierin eingeschlossen.

Konformität

CE

Diese Ausrüstung wurde getestet und als konform mit der EU R&TTE-Direktive befunden. Bevor Sie diese Ausrüstung außerhalb der EU verwenden, erkundigen Sie sich bitte zuerst bei der zuständigen örtlichen R&TTE-Behörde. Nicht autorisierte Veränderungen oder Modifizierungen an der Ausrüstung, die nicht von Radio Systems® Corporation genehmigt sind, verletzen u.U. EU R&TTE-Vorschriften, könten die Autorisierung des Benutzers zur Bedienung der Ausrüstung annullieren und werden die Garantie ungültig machen.

Radio Systems® Corporation erklärt hiermit, dass dieser PRF-3004W-20 In-Ground Fence™ unterirdisches Rückhaltesytem konform mit den wesentlichen Anforderungen und anderen relevanten Vorkehrungen der Direktive 1999/5/EC ist.

Die Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.petsafe.net/customercare/eu_docs.php.

Kanada

Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Interferenz hervorrufen und (2) Dieses Gerät muss jede Interferenz aufnehmen, wie u.a. Interferenz, die einen unerwünschten Betrieb des Geräts verursachen kann.

Modifizierungen oder Änderungen könnten die Autorisierung des Benutzers diese Ausrüstung zu bedienen ungültig machen.

Dieser digitale Apparat der Klasse B ist konform mit dem kanadischen ICES-003.

Australien

Das Gerät ist mit den anwendbaren EMC-Anforderungen konform, die von der ACMA (Australian Communications and Media Authority) spezifiziert sind.

Batterieentsorgung

In vielen Regionen ist die separate Sammlung von verbrauchten Batterien erforderlich; prüfen Sie die Bestimmungen in Ihrer Gegend, bevor Sie verbrauchte Batterien wegwerfen. Siehe bitte Seite 126 für Anleitungen zum Herausnehmen der Batterie aus dem Produkt für die separate Entsorgung. Das Gerät wird mit zwei 3-Volt-Lithium-Batterien, 220 mAH Kapazität, betrieben. Wechseln Sie diese nur gegen eine gleichwertige Batterie aus, die Sie über das Kundendienstzentrum beziehen können. Eine Liste mit den Telefonnummern der Kundenbetreuung in Ihrer Gegend finden Sie auf www.petsafe.net.

Wichtiger Recycling-Hinweis

Bitte beachten Sie die Bestimmungen Ihres Landes in Bezug auf die Entsorgung für elektr ische und elektronische Geräte. Die Ausrüstung muss recycled werden. Wenn Sie diese Ausrüstung nicht mehr benötigen, diese nicht in die nor male örtliche Müllentsorgung geben. Bitte bringen Sie sie dahin zurück, wo sie gekauft wurde, damit es in unser Rec ycling-System gegeben werden kann. Ist das nicht möglich, kontaktieren Sie bitte die Kundenbetreuung für weitere Information. Ein Liste mit den Telefonnummern der Kundenbetreuung finden Sie auf unserer Website unter www.petsafe.net.

Mounting Template

Modèle de montage

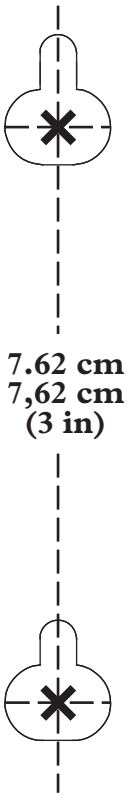
Montagesjabloon

Plantilla de montaje

Plantilla de montaje

Befestigungsplan

Monteringsskabelon



Layout Grid / Schéma d'installation / Ontwerpraster Cuadrícula de distribución / Plantilla de montaje / Plantilla de montaje / Udlægningsnet

Radio Systems® Corporation
10427 Electric Avenue
Knoxville, TN 37932 USA
(865) 777-5404
www.petsafe.net
Protected by US Patents 6,921,089 and D515,027.
Other patents pending.
400-1194-35-1

©2010 Radio Systems Corporation